

DAS
beratung

HANDBUCH
adressen

FÜR
initiativen

FRAUEN
gruppen

Frauen

bocholt isselburg rhede
2. Auflage

Ihre Ansprechpartnerinnen in Bocholt, Rhede und Isselburg

Annette Hünting Gleichstellungsbeauftragte
Tel.: 0 28 71/ 953 151
Fax: 0 28 71/ 953 121
E-Mail: annette.huenting@mail.bocholt.de
www.bocholt.de

Stadt Bocholt
Berliner Platz 1
46395 Bocholt

Ute Schulte Gleichstellungsbeauftragte
Tel.: 0 28 72/ 930 240
Fax: 0 28 72/ 930 49 240
E-Mail: u.schulte@rhede.de
www.rhede.de

Stadt Rhede
Rathausplatz 9
46414 Rhede

Marie-Luise Testroet Gleichstellungsbeauftragte
Tel.: 0 28 74/ 911 42
Fax: 0 28 74/ 911 20
E-Mail: marie-luise.testroet@isselburg.de
www.isselburg.de

Stadt Isselburg
Minervastraße 12
46419 Isselburg

Herausgeberinnen:

Gleichstellungsbeauftragte der Städte Bocholt, Isselburg und Rhede

Gestaltung:

Büro des Bürgermeisters der Stadt Bocholt
Presse- und Informationsdienst

Stand:

November 2011

Zweite vollständig überarbeitete Auflage

www.Bocholt.de

Sie halten die überarbeitete und aktualisierte zweite Auflage des Frauenhandbuchs für die Städte Bocholt, Rhede und Isselburg in den Händen.

Unser Frauenhandbuch gibt Ihnen die Möglichkeit, einen aktuellen Überblick über die vielfältigen Angebote und Aktivitäten von und für Frauen in unserer Region zu erhalten.

Der Leitgedanke ist, Transparenz über frauenspezifische Angebote von Vereinen, Verbänden, Initiativen und Institutionen vor Ort und in erreichbarer Nähe zu schaffen. Außerdem sind Institutionen aufgeführt, die überregionale Aufgaben erfüllen. Zusätzlich zu den frauenspezifischen Einrichtungen finden auch Organisationen Berücksichtigung, die spezielle Angebote für Frauen und Mädchen bereitstellen.

Das Frauenhandbuch enthält eine Vielzahl an Tipps und Adressen, wobei wir uns an Verbänden, Vereinen, Organisationen, Institutionen und Trägern orientieren, mit denen wir seit Jahren bewährt zusammenarbeiten. Dennoch kann kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben werden. Die Angaben zu den Arbeitsinhalten und Zielsetzungen wurden uns von den aufgeführten Stellen zur Verfügung gestellt, wofür wir uns herzlich bedanken.

Das Frauenhandbuch soll nicht nur Wegweiser für Frauen sein, das richtige Angebot für sich zu finden, sondern auch dazu ermuntern, sich für und mit anderen Frauen zu engagieren und somit Teil eines großen Netzwerkes zu sein. Mit Stolz können wir darauf schauen, was Frauen in unserer Region leisten. Wir verstehen das auch als Anregung, neue Initiativen auf den Weg zu bringen, damit die Interessen der Frauen weiteren Eingang in alle Lebensbereiche finden.



Marie-Luise Testroet (Isselburg), Annette Hünting (Bocholt) und Ute Schulte (Rhede)

Foto: Lisa Kannenbrock, Kreis Borken

Arbeit, Beruf, Aus- u. Fortbildung

Bocholt

Agentur für Alleinerziehende „AgfA“	10
Berufsbildungsstätte Westmünsterland f. Handwerk u. Industrie	11
Agentur für Arbeit - Beauftragte für Chancengleichheit	13
Entwicklungs- u. Betriebsgesellschaft d. Stadt Bocholt EWIBO	14
Fachhochschule Gelsenkirchen, Standort Bocholt	15
Familienbildungsstätte Bocholt (fabi) - Mehrgenerationenhaus	16
Frauen in der Wirtschaft (F i W)	18
Personal-Service-Agentur (PSA)	19
Unternehmerfrauen im Handwerk Kreis Borken e.V.	20
Volkshochschule Bocholt/ Rhede/ Isselburg	22
Weiterbildungskolleg Westmünsterland	23
Abendgymnasium und Abendrealschule	24

Rhede

Caritas Fachseminar für Altenpflege	25
-------------------------------------	----

Überörtlich

Akademie Klausenhof, Dingden	26
DRK-Soziale Arbeit und Bildung gGmbH, Borken	27
Fernuniversität Hagen, Studienzentrum Borken	28
Frauen u(U)nternehmen e.V., IHK Nord Westfalen	29
Jobcenter im Kreis Borken	30
Netzwerk Westmünsterland e.V.	31

Familie, Partnerschaft und Soziales

Bocholt

Adoptions- u. Pflegekinderdienst, SkF	32
Allgem. Sozialberatung, Diakonisches Werk des ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V.	34
Allgem. Sozialberatung/Familienberatung, SKM	35
Ambulante Flexible Erziehungshilfen im Caritasverband	36
Babykorb, SkF	37
BeLa - Beratungsladen & Café, SkF	38
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern im Caritasverband	39
Bündnis für Familie in Bocholt	40
Deutscher Kinderschutzbund	41
Ehe-, Familien- u. Lebensberatung im Bistum Münster	42
Ehrenamtliches Engagement im SkF	43
FIZ - Familieninformationszentrum	44

Grundsicherung, Stadt Bocholt	46
Hildegardisprojekt	47
Kindertagespflege, Stadt Bocholt	49
Montagstreff, SkF	51
Rentenangelegenheiten, Stadt Bocholt	52
Schuldner- u. Insolvenzberatung, AWO	53
Schuldnerberatung im Caritasverband	54
Seniorenbüro, Stadt Bocholt	55
Tafelladen Bocholt	56
Unterhaltsvorschusskasse, Stadt Bocholt	57
Wohngeld, Stadt Bocholt	58

Rhede

Adoptionsvermittlungsstelle/ Pflegekinderdienst Kreis Borken	59
Allgemeine Sozialberatung, Stadt Rhede	60
Allgemeiner Sozialer Dienst, Kreis Borken	61
Bündnis für Familie Rhede	62
Flexible Jugend- u. Familienhilfe	63
Fonds für in Not geratene Frauen u. Mädchen, Rhede	65
Kontakt- und Anlaufstelle f. Familien, Kinder und Jugendl.	66
Kontakt- und Anlaufstelle des Caritasverband - Treff „Oase“	67

Isselburg

Allgemeine Sozialberatung, Stadt Isselburg	68
Allgemeiner Sozialer Dienst, Kreis Borken	70
Pflegeberatung, Stadt Isselburg	71
Schulsozialarbeit der Verbundschule der Stadt Isselburg	72
Tafelladen Isselburg	73
Wohngeld, Stadt Isselburg	74

Überörtlich

Elterngeld und Elternzeit, Kreis Borken	75
Kindertagespflege, Kreis Borken	77
Pflegeberatung, Kreis Borken	79
Regionale Schulberatungsstelle, Kreis Borken	80
Telefonseelsorge	81

Gesundheit, Pflege, Schwangerschaft

Bocholt

Ambulant Betreutes Wohnen, SkF	82
Beratungsstelle f. Schwangerschaft, Familie und Sexualität im Kreis Borken	83
Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und Angehörige, SKM	84

Überblick

Betreutes Wohnen - Ambulant Betreutes Wohnen für suchtkranke Menschen, SKM	85
donum-vitae, Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte und Familienplanung	86
Drogenberatung „Drobs“, SKM	88
Kolibri, Arbeit mit Kindern u. Jugendlichen, SKM	89
Mutter-Kind-Einrichtung, Gerburgisheim	90
Schwangerschaftsberatung, SkF	91
Senioren- und Demenzberatung im Caritasverband	92
Sexualberatung und Sexualpädagogik, SkF	93
Sozialpsychiatrischer Dienst, Kreis Borken	94

Rhede

Psychosoziales Zentrum Rhede	95
------------------------------	----

Überörtlich

Behindertenbeauftragte, Kreis Borken	96
Fachstelle für Suchtvorbeugung, Kreis Borken	97
NetzwerkBüro organisierte u. nicht organisierte Frauen u. Mädchen mit Behinderung NRW	98

Gewalt gegen Mädchen und Frauen

Bocholt

Ärztliche u. psychosoziale Beratungsstelle bei Misshandlung, Vernachlässigung und sexuellem Missbrauch von Kindern	99
amnesty international - Bocholt	101
Frauenhaus Bocholt	102
Mädchenschutzgruppe - ZORA	105

Überörtlich

Frauenberatungsstelle - frauen für frauen e.V.	106
Frauennotruf - frauen für frauen e.V.	107
Kontakt- und Anlaufstelle „trau dich raus“, SkF Ahaus	108
Frauen- und Kinderschutzwohnung, SkF Gronau	109
Runder Tisch, GewAlternativen	110
Weisser Ring, Gescher	111

Kirchen und Verbände

Bocholt

Ev. Kirchengemeinde Bocholt, Apostelkirche	112
--	-----

Rhede

Ev. Kirchengemeinde Rhede	113
---------------------------	-----

Allgemein und Überörtlich

Frauenreferat Kirchenkreis Steinfurt - Coesfeld - Borken	114
Katholische Frauen Deutschland - KfD	115
KreisLandFrauenverband Borken	116
KreisSportBund Borken	119
StadtSportverbände für Bocholt, Rhede, Isselburg	120

Mädchen

Bocholt

„Cafe - Karton“ - KSJ	121
Freizeitanlage Aa-See	122
Jugendfreizeitstätte St. Georg	122

Rhede

„BäR“ Jugendhaus Bäkentreff, Rhede	123
Mädchenaktionstage der ev. Kirchengemeinde	123
Villa Bacho	124
Time Treff Vardingholt	124

Politik und Gesellschaft

Bocholt

Ausschuss für Fragen der Gleichstellung von Frau und Mann	125
Frauen Union der CDU	126
IG Metall Bocholt, Ortsfrauenausschuss	127
Inner Wheel Club Bocholt - Borken	128
LC Bocholt - Westfalia	129
Soroptimist Club Bocholt	130

Rhede

Arbeitskreis Gleichstellung	131
Frauenforum Rhede	132
Seniorenbeirat, Stadt Rhede	133

Überörtlich

ASF - Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen	134
Bündnis 90/ Die Grünen „Grüner Frauentreff“	134

Linksammlung	135
---------------------	-----

Etappen auf dem Weg zur Gleichberechtigung der Frauen	136
--	-----

Die Gleichstellungsbeauftragten in Bocholt, Rhede und Isselburg

„Frauen und Männer sind gleichberechtigt.

Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“

Artikel 3 (2), Grundgesetz

Auf die Umsetzung dieses Rechts hinzuwirken ist Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten in den Städten und Gemeinden.

Dies bedeutet für unsere Arbeit:

Aufgaben innerhalb der Verwaltung:

- Maßnahmen zur Frauenförderung in der Verwaltung
- Mitwirkung bei der Umsetzung des Frauenförderplanes der Stadtverwaltung
- Beteiligung an Personalmaßnahmen und Angelegenheiten im Organisationsbereich
- Beratung und Information für die Beschäftigten der Stadtverwaltung

Angebote vor Ort:

- Durchführung von Veranstaltungen zu frauen- und gleichstellungsrelevanten Themen
- Beratung- und Informationsangebot für Bürgerinnen und Bürger
- Kooperation mit anderen Einrichtungen (Bildungsträger, Schutz- und Beratungseinrichtungen u. a.)
- Mitarbeit in Gremien
- Öffentlichkeitsarbeit zu frauenrelevanten Themen

Ihre Ansprechpartnerinnen in Bocholt, Rhede und Isselburg

Annette Hünting Gleichstellungsbeauftragte

Tel.: 0 28 71/ 953 151

Fax: 0 28 71/ 953 121

E-Mail: annette.huenting@mail.bocholt.de

www.bocholt.de

Stadt Bocholt

Berliner Platz 1

46395 Bocholt

Ute Schulte Gleichstellungsbeauftragte

Tel.: 0 28 72/ 930 240

Fax: 0 28 72/ 930 49 240

E-Mail: u.schulte@rhede.de

www.rhede.de

Stadt Rhede

Rathausplatz 9

46414 Rhede

Marie-Luise Testroet Gleichstellungsbeauftragte

Tel.: 0 28 74/ 911 42

Fax: 0 28 74/ 911 20

E-Mail: marie-luise.testroet@isselburg.de

www.isselburg.de

Stadt Isselburg

Minervastraße 12

46419 Isselburg

Agentur für Alleinerziehende „AgfA“

Kreuzstraße 27
46395 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 2 17 65 - 631

oder 0 28 71/ 2 17 65 - 238

E-Mail: ameyer@ewibo.de

Ansprechpartnerin:

Astrid Meyer

Die Agentur für Alleinerziehende „AgfA“ versteht sich als Coach, Berater, Lotse und Vermittler von Alleinerziehenden auf dem Weg, Angebote für ihren beruflichen Werdegang zu nutzen. Gleichzeitig hilft die „AgfA“ Alleinerziehenden, in Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Trägern und Einrichtungen ein persönliches soziales Netzwerk zu entwickeln, über das sie und deren Kinder optimal betreut und gefördert werden. Außerdem wirkt die „AgfA“ darauf hin, in regelmäßig stattfindenden Gesprächen mit Trägern, Einrichtungen, Institutionen und Unternehmen Angebote zu entwickeln, die für alle Seiten von Nutzen sind.

Dabei verfolgt die „AgfA“ das Ziel, Unternehmen auch für familienfreundliche Arbeitsbedingungen zu sensibilisieren und durch die Schaffung unterschiedlicher Dienstleistungsangebote Familie und Beruf vereinbaren zu können.

„**AgfA**“ ist ein offenes Beratungsangebot. Das heißt, ein jederzeitiger Einstieg ist möglich.

Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH für Handwerk u. Industrie - BBS -

Hauptsitz:

Weidenstraße 2
48683 Ahaus

Tel.: 0 25 61/ 699 - 0

Fax: 0 25 61/ 699 - 510

E-Mail: info@bbs-ahaus.de

www.bbs-ahaus.de

Zweigstelle:

Robert-Bosch-Straße 7
46397 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 2 19 76 11

Fax: 0 28 71/ 2 19 76 20

E-Mail: buss@bbs-ahaus.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten in Ahaus

Mo - Do 7.45 Uhr - 16.30 Uhr

Fr 7.45 Uhr - 15 Uhr

Die Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH (BBS) mit ihrem Stammhaus in Ahaus ist ein schwerpunktmäßig auf das westliche Münsterland hin orientiertes Dienstleistungsunternehmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

Mit ihren zahlreichen Standorten im Kreisgebiet Borken versteht sie sich als ein kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen und erbringt damit zugleich einen Beitrag zur regionalen, zukunftsorientierten Wirtschaftsförderung.

Das Besondere:

Unter einem Dach werden bei uns unterschiedlichste Zielgruppen mit sehr passgenauen Bildungsangeboten bedient.

Ansprechpartner/ -innen: für Frauen:

Ulrike Broscheit

0 25 61/ 699 - 457

broscheit@bbs-ahaus.de

Sonja Schaten

0 25 61/ 699 - 528

sonja.schaten@bbs-ahaus.de

Mia Senden

0 25 61/ 699 - 573

senden@bbs-ahaus.de

Arbeit, Beruf, Aus- und Fortbildung

für Erziehungs- und Schulfragen:

Norbert Buß
0 28 71/ 21 97 - 611
norbert.buss@bbs-ahaus.de

für den Einstieg ins Berufsleben:

Norbert Buß
0 28 71/ 21 97 - 611
norbert.buss@bbs-ahaus.de

für Auszubildene:

Irmgard Bölling
0 25 61/ 699 - 101
boelling@bbs-ahaus.de

für Arbeitssuchende:

Ramona Löschner
0 25 61/ 699 - 404
loeschner@bbs-ahaus.de

für das Weiterbildungsprogramm:

Nicole Gertz-Wilkes (Seminarorganisation)
0 25 61/ 699 - 201
info@taa-ahaus.de

Heike Gesing (Seminarorganisation)
0 25 61/ 699 - 203
info@taa-ahaus.de

Angelika Grevenbrock (Automatisierungs- und Elektrotechnik)
0 25 61/ 699 - 571
angelika.grevenbrock@bbs-ahaus.de

für Unternehmen:

Stefan Weiß (inhouse-Schulungen und Technologiegespräche)
0 25 61 / 699 - 261
weiss@taa-ahaus.de

Dipl.-Ing. Alfons Schneider (Technologiegespräche)
0 25 61/ 699 - 230
schneider@taa-ahaus.de

Agentur für Arbeit Coesfeld **- Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt -**

Agentur für Arbeit Coesfeld

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Karin Hartmann
Holtwicker Straße 1
48653 Coesfeld

Fax: 0 25 41/ 919 - 657

E-Mail: Coesfeld.BCA@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de

Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt repräsentiere ich die Agentur für Arbeit Coesfeld und ihre Geschäftsstellen, u. a. in Bocholt, in übergeordneten Fragen.

Aufgaben:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei beiden Geschlechtern,
- Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt
- Frauenförderung im Sinne des Nachteileausgleichs:
Fragen, der beruflichen Ausbildung, des beruflichen Einstiegs und Fortkommens von Frauen, der Wiedereinstieg von Frauen und Männern nach einer Familienphase sowie Fragen bezüglich der Existenzgründung
- Beratung, Unterstützung Arbeitgeber/ -innen, Arbeitnehmer/ -innen
- Informationen über den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt mit konkretem Handlungsbedarf, wo Benachteiligungen abgebaut werden müssen

Angebote:

- Veranstaltungen und Dienstleistungen zu unterschiedlichen Themen; z. B. Berufsrückkehr, Existenzgründung
- Projektarbeit, auch mit Netzwerkpartner/ -innen
- regelmäßige, jährliche Veranstaltungsreihen zur Förderung von Existenzgründungen mit speziellen Brancheninformationen
- regelmäßige Unterstützung der Netzwerkpartner/-innen zum jährlichen Girls`Day
- Arbeitgeber/ -innenberatung zur familienfreundlichen Personalpolitik wie z. B. flexible Arbeitszeitmodelle oder Wiedereinsteiger/ -innen Modell
- Mitarbeit im Arbeitskreis „Familie und Beruf“ im Kreis Borken

Arbeit, Beruf, Aus- und Fortbildung

EWIBO GmbH

Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH

EWIBO GmbH

Werkstraße 19
46395 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 2 17 65 - 0
Fax: 0 28 71/ 2 17 65 - 220
E-Mail: info@ewibo.de
www.ewibo.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Do 8 - 16.30 Uhr
Fr 8 - 13.30 Uhr

Ansprechpartner:

Berthold Klein-Schmeink Tel.: 0 28 71/ 2 17 65 - 214

Die EWIBO GmbH widmet sich seit 1994 der Beschäftigungsförderung. Die Qualifizierung, Vermittlung und dauerhafte Integration von Arbeitssuchenden ist vorrangiges Ziel der EWIBO GmbH. Bei der Umsetzung unserer Arbeit bedienen wir uns verschiedenster Instrumente und Methoden. Individuelle Eignungsfeststellung und Stärken-/Chancen-Analyse sowie passgenaue Beratung, Qualifizierung, Förderung, Betreuung und Vermittlung/Integration bilden den Schwerpunkt der gemeinnützigen Arbeit zum Wohle von arbeitssuchenden Menschen.

Im Laufe der Jahre hat sich die EWIBO GmbH als verlässlicher Partner in einem sich aus verschiedensten Kooperationspartnern (insbes. aus Wirtschaft, Verwaltung, Wohlfahrtspflege) zusammensetzenden Netzwerk etabliert und viele bedeutende Impulse gesetzt. Unter Einbindung öffentlich geförderter Projekte und Maßnahmen arbeitet sie sehr eng auch mit dem Kreis Borken, der Agentur für Arbeit und dem jeweiligen Jobcenter der Städte Bocholt, Rhede und Isselburg zusammen. Hand in Hand wirkt dieses Netzwerk an Jugendlichen, Frauen und Männern darauf hin, Arbeitslosengeld I- und II-Empfängern Chancen und Perspektiven zu eröffnen, den Weg zurück in die Beschäftigung zu finden, um ihnen eine selbstbestimmte und zufrieden stellende Zukunft zu geben.

Betriebspraktika zählen mit zum Arbeitskatalog und bieten späteren Arbeitgebern und Arbeitssuchenden die Möglichkeit, sich näher kennen zu lernen. Es wird Frauen wie auch Männern ermöglicht, entsprechend ihres individuell zur Verfügung stehenden Zeitkontingents zwischen einer Teilzeit- und einer Vollzeiteilnahme an den jeweiligen Maßnahmen/Projekten zu wählen.

Für alleinerziehende Arbeitssuchende - egal ob weiblich oder männlich - bieten wir u. a. auch Hilfestellung und Unterstützung bei der Auswahl einer adäquaten Kinderbetreuungsform (KIGA, KITA, Tagesmutter, verlässliches Halbtagsangebot, Ferienbetreuung etc.).

Fachhochschule Gelsenkirchen, Standort Bocholt

Fachhochschule Gelsenkirchen

Standort Gelsenkirchen:

Neidenburger Straße 43
45877 Gelsenkirchen

Tel.: 02 09/ 95 96 378

Fax: 02 09/ 95 96 514

E-Mail: marion.gebhard@fh-gelsenkirchen.de

Standort Bocholt:

Münsterstraße 265
46397 Bocholt

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

auf telefonische Anfrage

Ansprechpartnerin:

Prof. Dr. Marion Gebhard - Gelsenkirchen

Standort Bocholt:

Girls´Day jedes Jahr im April für die Klassen 5 bis 10

Schnuppertag „Engineer for a day“ jedes Jahr im Januar für die Klassen 10 bis 13

Lego-Wettbewerb

Standort Gelsenkirchen:

Girls´Day jedes Jahr im April für die Klassen 5 bis 10

Schnuppertag „Engineer for a day“ jedes Jahr im Januar für die Klassen 10 bis 13

Studienberatung

Standort Recklinghausen:

Girls´Day jedes Jahr im April für die Klassen 5 bis 10

Schnuppertag „Engineer for a day“ jedes Jahr im Januar für die Klassen 10 bis 13

Kinderhochschule „Recklinghausen“

„Tigerenten-Club“

Schnupperstudium

Familienbildungsstätte Bocholt - Mehrgenerationenhaus

Familienbildungsstätte - Mehrgenerationenhaus

Ostwall 39
46397 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 2 39 48 - 0
Fax: 0 28 71/ 2 39 48 - 23
E-Mail: fabi-bocholt@bistum-muenster.de
www.fabi-bocholt.de

Bürostunden:
Mo - Do 8.30 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
19 - 20 Uhr
Fr 8.30 - 12 Uhr

Leitung:

Christian Jung

Die Veranstaltungen des Fabi-Mehrgenerationenhauses und der Außenstellen bieten die Möglichkeit der Begegnung von Jung und Alt, des Gesprächs und der Weiterbildung. Die Angebote richten sich an Familien, Kinder, Alleinstehende, Kranke, Benachteiligte und Suchende.

Die Bildungsangebote sprechen den ganzen Menschen an, im Sinne der Methode des ganzheitlichen Lernens: „Bildung mit Kopf, Herz und Hand“. Die Kurse, Gesprächsgruppen, Selbsthilfegruppen, Einzelveranstaltungen gliedern sich in folgende Bereiche:

- Partnerschaft - Familie - Ehe - Geburtsvorbereitung
- Erziehungsfragen - Eltern - Kind-Gruppen - Elterninitiativen
- Kinderbetreuung
- Religion - Gesellschaft - Kultur
- Persönlichkeitsentfaltung - Lebensfragen - Frauenbildung
- Gesundheit - Entspannung - Bewegung - Tanz
- Kreatives Gestalten - Musik
- Mode - Nähen
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Generationsübergreifende Angebote
- Haushaltsnahe Dienstleistungen
- Second-Hand-Verkauf von Umstandsmoden
- Stützpunkt, Beratung und Hilfe
- Interkulturelle Angebote

Selbsthilfegruppen:

- Osteoporose
- Schlaganfall
- ADHS bei Erwachsenen
- Träger einer Ersatzblase
- Parkinson
- Krebs und nun?
- Tinnitus

Für einige Angebote wird eine Gebühr erhoben. Wer unter bestimmten Einkommensgrenzen liegt, erhält 50 % Gebührenerlass. Nähere Informationen über das aktuelle Angebot, den Gebühren und das Anmeldeverfahren erhalten Sie bei der Fabi. Das Veranstaltungsprogramm erscheint jährlich zum Ende der Sommerferien.

„Ich sterbe, störe ich?“

Informations- und Bildungsangebote zu Sterben, Tod und Trauer, auch für Kinder und Einrichtungen.

Ansprechpartnerin:

Inge Kunz

Angebote im Fabi-Mehrfamilienhaus:

- Kontakt- und Gesprächskreis für Angehörige von Suizidtoten
- „Eltern trauern gemeinsam“, Gesprächskreis für verwaiste Eltern
- „Zeit heilt Wunden - Zeit allein heilt keine Wunden“, Gesprächskreis für trauernde Menschen

Stützpunkt – Beratung und Hilfe

Ansprechpartnerin:

Susanne Rademacher

In vielen Situationen des Lebens – vom Anfang bis zum Ende – brauchen Menschen jeden Alters Standortbestimmung, Beratung, Unterstützung und Begleitung. Vor allem aber auch Informationen darüber, wer helfen und unterstützen kann, wenn Notwendiges nötig ist. Im Stützpunkt der Fabi bekommen Sie diese Hilfen.

Die bestehende Kartei der Selbsthilfegruppen, Gesprächskreise und Selbsthilfeorganisationen wird komplettiert durch Verzeichnisse der Stadt Bocholt und des Kreises Borken.

Die Anlaufstelle wird ergänzt durch ein „Nottelefon“, dessen Anschluss täglich in der Zeitung veröffentlicht wird.

Das Telefon der Kontaktstelle ist über das Büro der FABI 10 Stunden täglich erreichbar.

In der übrigen Zeit wird es auf das Bereitschaftstelefon von

OMEGA – mit dem Sterben leben e.V., Ambulanter Hospizdienst, weitergeleitet.

F i W – Frauen in der Wirtschaft

F i W - Frauen in der Wirtschaft

c/o Architekturbüro Cäcilia Eing

Tel.: 0 28 71/48 636

Fax: 0 28 71/48 76 97

E-Mail: info@fraueninderwirtschaft.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

8 - 17 Uhr

Ansprechpartnerin:

Cäcilia Eing

Verein von Unternehmerinnen, freiberuflich tätigen Frauen, Mitarbeiterinnen in leitenden Positionen, Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat

- Informationen, Weiterbildung durch Vorträge, Workshops und Seminare
- Erfahrungsaustausch bei Gesprächsrunden und Stammtischen
- Aufbau von Kontakten und Empfehlungen
- Herstellung von Pflege von Kontakten zu anderen gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen, auch grenzüberschreitend

PSA Personal und Service - Agentur Bocholt Borken

PSA GmbH

Adenauerallee 59
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 2 17 65 - 640

Fax: 0 28 71/ 2 17 65 - 649

E-Mail: info@psa-bocholt.de

www.psa-bocholt.de

Öffnungszeiten:

Mo - Do 8 - 16.30 Uhr

Fr 8 - 13.30 Uhr

Ansprechpartner:

Klaus Mertens

- (Facility-) Managementdienstleistungen
- Verwaltungsdienstleistungen
- Arbeitnehmerüberlassung/ -vermittlung
- Integrationsabteilung DMS (Scan-Dienstleistungen)

Unternehmerfrauen im Kreis Borken

Kreishandwerkerschaft Borken

Europaplatz 17
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 25 24 0

Fax: 0 28 71/ 25 24 25

E-Mail: bocholt@kh-borken.de

www.kh-borken.de

Geschäftsführer:

Christoph Bruns Tel.: 0 28 71/ 25 24 11

- Weiterbildung für Unternehmerfrauen

Unternehmerfrauen im Handwerk Kreis Borken e.V.

Geschäftsstelle:

Europaplatz 17
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 286 40 01

Fax: 0 28 71/ 286 41 99

E-Mail: johanna.holtschlag@vereinigte-ikk.de

www.ufh-kreis-borken.de

Ansprechpartnerin:

Doris Venhaus - Vorsitzende
Hans-Holbein-Weg 2
46325 Borken

Tel.: 0 28 61/ 63 997

Fax: 0 28 65/ 65 956

E-Mail: doris@venhaus.de

Unternehmerfrauen im Handwerk Kreis Borken e.V. -
Unternehmerisch aktive Frauen im und aus dem Handwerk

Wir sind ein Netz von engagierten Frauen aus allen Branchen des Handwerks im Kreis Borken.

Wir sind selbstständige und mitarbeitende Unternehmerehefrauen, Partnerinnen, Familienangehörige und Führungskräfte und auch selbstständige Unternehmerinnen.

Wir vermitteln Wissen durch Weiterbildung und Qualifizierung in Seminaren und Fachvorträgen durch ausgesuchte Referenten und Fachleute.

Wir zeigen Kompetenz durch Förderung der Persönlichkeitsentwicklung.

Wir leben Kommunikation bei vielfältigen Gelegenheiten.

Volkshochschule Bocholt - Rhede - Isselburg

VHS - Geschäftsstelle Bocholt

Südwall 4a
46397 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 25 22 - 0
Fax: 0 28 71/ 18 47 24
E-Mail: vhs@mail.bocholt.de
www.vhs.bocholt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di 8.30 - 12.30 Uhr, 14 - 16.30 Uhr,
Do 8.30 - 12.30 Uhr, 14 - 18 Uhr,
Mi, Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Dr. Susanne Paus

Verschiedenste thematisch ausgerichtete Kursangebote speziell für Frauen **in Bocholt:**

- „Neuer Start“ – Orientierungskurs für Frauen zum Wiedereinstieg in den Beruf
- Rhetorik – Kurse für Frauen
- Lesekreis („Frauen lesen und diskutieren“)
- Gesprächskreis („Wir Frauen treffen uns“)
- EDV-Kurse (Word, Internet, Excel)
- Gymnastikkurse
- Tagesfahrten: „Frauen radeln“

Aktuelle Kursangebote für Frauen sind auch in den Zweigstellen zu erfragen:

VHS – Zweigstelle Isselburg

Minervastraße 12
46419 Isselburg

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr
Mo 14 - 16.30 Uhr
Do 14 - 18 Uhr

Ansprechpartner/ -in:

Wilfried Elting (Zweigstellenleiter)
Sandra Becker (Sachbearbeiterin)

Tel.: 0 28 74/ 9 11 - 13
Fax: 0 28 74/ 9 11 - 20

VHS – Zweigstelle Rhede

Rathausplatz 9
46414 Rhede

Öffnungszeiten:

Mo - Do 9 - 12.30 Uhr 14 - 16.30 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Ansprechpartner/ -innen:

Bernhard Beckmann (Zweigstellenleiter)
Elisabeth Stenzel, Sabine Knufmann

Tel.: 0 28 72/ 930 - 154 o. 0 28 72/ 930 - 155
Fax: 0 28 72/ 930 - 49154 o. 0 28 72/ 930 - 49155

Außerdem in jedem Semester wechselnde Einzelveranstaltungen.

Das Veranstaltungsprogramm der VHS erscheint halbjährig (Januar 1. Sem./ Juli 2. Sem.).

Weiterbildungskolleg Westmünsterland Abendgymnasium und Abendrealschule

Weiterbildungskolleg Westmünsterland

Standort Bocholt:

Stenerner Weg 14
46397 Bocholt

Standort Borken:

Josefstraße 4 - 6
46325 Borken

Ansprechpartnerin:

Frau Schmidt
Tel.: 0 28 71/ 3 23 52
E-Mail: wbk-bocholt@t-online.de

Ansprechpartnerin:

Frau Kreyerhoff
Tel.: 0 28 61/ 92 440 90
E-Mail: info@abendgymnasium.borken.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi 17 - 20 Uhr
Di, Do 8 - 13 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 17.45 - 19.45 Uhr
Di 7.45 - 9.45 Uhr

Ziel des Weiterbildungskollegs:

- Vermittlung von Allgemeinbildung
- Vermittlung weitergehender Schulabschlüsse
- Lernen in Gemeinschaft
- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen
- Verbesserte Chancen im Berufsleben

Fächerangebot:

- | | |
|---------------|----------------|
| ■ Mathematik | ■ Geschichte |
| ■ Deutsch | ■ Arbeitslehre |
| ■ Englisch | ■ Physik |
| ■ Französisch | ■ Chemie |
| ■ Italienisch | ■ Informatik |
| ■ Erdkunde | ■ Biologie |

Kosten: Der Besuch des Weiterbildungskollegs ist kostenlos. Es besteht Lernmittelfreiheit nach dem geltenden Lernmittelfreiheitsgesetz.

Finanzielle Unterstützung: Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Unterstützung nach BaföG möglich. Auskunft erteilt das Amt für Arbeitsförderung, Tel.: 0 28 61/ 82 12 05.

Unterrichtszeiten

Vormittagskurse: Das Angebot besteht nur am Schulort Bocholt,
Montag bis Donnerstag 8 - 12.20 Uhr,
im Bildungsgang Abendgymnasium 14-tg. auch am Freitag

Arbeit, Beruf, Aus- und Fortbildung

Abendkurse: Montag bis Donnerstag 18 - 22.15 Uhr,
im Bildungsgang Abendgymnasium 14-tg. auch am Freitag
Ferienregelung wie an Tagesschulen.

Start der neuen Semester

- nach den Sommerferien
- im Februar

Abschlüsse im Bildungsgang **Abendgymnasium:**

- 4 Semester – allgemeine Fachhochschulreife (nicht fachgebundene Berechtigung zum Studium an Fachhochschulen einzelner Bundesländer)
- 6 Semester – allgemeine Hochschulreife (Abitur)
(berechtigt zum Studium an den Universitäten der Bundesrepublik)

Aufnahmebedingungen:

- keine Aufnahmeprüfung
- Mindestalter 19 Jahre
- Abschluss der Fachoberschulreife
- mindestens 3-jährige Berufstätigkeit

Als Berufstätigkeit werden Führung eines Haushaltes, Dienstzeit bei der Bundeswehr oder beim Bundesgrenzschutz, Zivildienst und Arbeitslosigkeit angerechnet. Zeiten der Arbeitslosigkeit können bis 1 Jahr, in Ausnahmefällen mehr, auf die Dauer der Berufstätigkeit angerechnet werden.

Um der besonderen Situation berufstätiger Erwachsener gerecht zu werden, ist in bestimmten Grenzen eine Unterbrechung der Ausbildung in Form einer Beurlaubung für einzelne Semester möglich.

Abschlüsse im Bildungsgang **Abendrealschule:**

- 4 Semester – Fachoberschulreife
- 2 - 3 Semester – Hauptschulabschluss Kl. 10a
- 1 - 2 Semester – Hauptschulabschluss Kl. 9
- Vorkurs – für Studierende ohne Schulabschluss

Aufnahmebedingungen:

- keine Aufnahmeprüfung
- Absolvierung der Pflichtschule
- individuelle Einstufung (Vorleistungen werden anerkannt)

Baukastensystem, die Fächer können nacheinander belegt werden, sodass jeder selbst entscheidet, mit welchem zeitlichen Aufwand das angestrebte Ziel erreicht wird.

Eine Versetzung im herkömmlichen Sinne gibt es nicht. Die Zulassung zum nächst höheren Semester erfolgt fächerweise. Alle Abschlüsse können nach diesem System zusammengesetzt werden. Bei entsprechender Qualifikation ist ein anschließender Wechsel in den Bildungsgang Abendgymnasium möglich.

Caritas Fachseminar für Altenpflege

Gartenstraße 16
46414 Rhede

Tel.: 0 28 72/ 80 92 - 0

Fax: 0 28 72/ 80 92 - 299

E-Mail: altenpflegeschule-rhede@caritas-bildungswerk.de

www.caritas-bildungswerk.de

Ansprechpartner:

Reinhard Sicking

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Do 8 - 16 Uhr

Fr 8 - 13 Uhr

-
- Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflege
 - Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegehilfe
 - Qualifizierung zur Betreuungsassistenz in Pflegeheimen
 - Fort- und Weiterbildung im Bereich der Altenpflege

Akademie Klausenhof

Akademie Klausenhof gGmbH

Klausenhofstraße 100
46499 Hamminkeln

Tel.: 0 28 52/ 8 90

Fax: 0 28 52/ 89 33 00

E-Mail: info@akademie-klausenhof.de

www.akademie-klausenhof.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Do 8 - 17.15 Uhr

Fr 8 - 16.15 Uhr

Ansprechpartner/ -in:

Frau Scheepers

Herr Düsterwald

Die Akademie Klausenhof ist eine vom Land Nordrhein-Westfalen anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. Sie wurde 1959 gegründet und ist heute eine große, katholische Bildungseinrichtung, die sich mit ihren beiden Standorten in Dingden und Rhede in vielen Bereichen einen Namen gemacht hat.

Wir haben die Bildung des gesamten Menschen und seine Orientierung in einer sich ständig wandelnden Gesellschaft im Blick und wollen Ihnen mit unseren Angeboten eine Hilfe bieten, damit Sie den wachsenden Anforderungen unserer Zeit begegnen können.

Gerne erstellen wir für Sie oder Ihre Gruppe ein individuelles Angebot.

Der Fachbereich „Politische Bildung/ Jugendakademie“ hält folgende Kurse speziell für Frauen bereit:

- PC für Frauen
- Internet für Frauen
- Nehmen Sie kein Blatt vor den Mund! Treten Sie selbstsicher auf!
- Kommunikations- und Selbstsicherheitstraining für Frauen

Wir freuen uns, Sie als Gast in unserem Haus begrüßen zu dürfen!

DRK - Soziale Arbeit und Bildung gGmbH, Borken

Deutsches Rotes Kreuz

Rotkreuz-Zentrum
Röntgenstraße 6
46325 Borken

Tel.: 0 28 61/ 80 29 0
Fax: 0 28 61/ 80 29 115
E-Mail: info@kv-borken.drk.de
www.kv-borken.drk.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Do 8.30 - 16.30 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Christel Büning
Tel.: 0 28 61/ 80 29 - 317
Fax: 0 28 61/ 80 29 - 115
E-Mail: c.buening@kv-borken.drk.de

DRK - Soziale Arbeit und Bildung gGmbH (SAB) ist eine Tochtergesellschaft des DRK-Kreisverbandes Borken e.V.

Sie engagiert sich u.a. für Familien, Unternehmen, Berufsrückkehrerinnen, erwerbslose Frauen und Männer, Migrantinnen und Migranten, Kinder und Jugendliche, Seniorinnen und Senioren.

Die DRK-SAB verfügt über:

- ein Bildungswerk
- ein Mehrgenerationenhaus
- ein soziales Kaufhaus und ein Café, als Integrationsbetriebe
- einen Indoor-Spielplatz
- die DRK-Frühtherapie und Entwicklungsförderung und eine Autismusambulanz
- ein DRK-Zentrum für ambulante Pflege
- einen Fahrdienst

Ehrenamtlich Interessierte finden hier ebenfalls ein breites Feld für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement und kompetente Ansprechpartner/ innen, sowie eine Begleitung bei der Tätigkeit.

Das DRK freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

FernUniversität Hagen, Studienzentrum Borken

FernUniversität Hagen

Studienzentrum Borken
Josefstraße 4 - 6
46325 Borken

Tel.: 0 28 61/ 92 44 080

Fax: 0 28 61/ 92 44 089

E-Mail: studienzentrum.borken@fernuni-hagen.de

www.fernuni-hagen.de/stz/borken

Ansprechpartnerin:

Heike Epping

Die FernUniversität ist die einzige staatliche FernUniversität im deutschsprachigen Raum. Sie bietet Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen:

- Kultur- und Sozialwissenschaften
- Mathematik
- Informatik
- Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften

Weiterhin besteht die Möglichkeit aus dem vielfältigen Angebot einzelne Module zur Weiterbildung zu belegen.

Die FernUniversität liefert ihren Studierenden das Studienmaterial direkt ins Haus.

Eine umfassende Betreuung der Studierenden erfolgt durch die Modulbetreuer/ innen in Hagen sowie durch die Mentorinnen und Mentoren in den Studienzentren.

Frauen u(U)nternehmen e.V.

IHK Nord Westfalen

Sentmaringer Weg 61
48151 Münster

Tel.: 02 51/ 707 - 258

Fax: 02 51/ 707 - 257

E-Mail: rabeler-freise@ihk-nordwestfalen.de
oder bratz@muenster.de

www.frauen-u-unternehmen.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Do 8 - 17 Uhr

Fr 8 - 15.30 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Martha Rabeler-Freise (IHK Nord Westfalen)

Renate Bratz (Vorsitzende)

Vernetzung von Unternehmerinnen und Führungskräften

- Kontakte knüpfen/ nutzen
- Frauen motivieren/ unterstützen
- bessere Präsenz in der Öffentlichkeit
- Einbringen in die Belange der Wirtschaft
- Bewusstsein schaffen, etc. durch Veranstaltungen, Klüngelbörse, Internet-Plattform, Newsletter, Unternehmerinnen-Reisen, Unternehmerinnentag, etc.

Arbeit, Beruf, Aus- und Fortbildung

Jobcenter im Kreis Borken

Kreis Borken

Burloer Straße 93
46325 Borken

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Mi 8 - 12.30 Uhr 14.30 - 16 Uhr
Do 8 - 18 Uhr
Fr 8 - 12.30 Uhr

www.jobcenter-kreis-borken.de

Ansprechpartner/ -innen:

Leiter

Reinhard Groschke

Fachabteilung Eingliederung

Susanne Lökes

Fachabteilung Zentrale Steuerung

Jürgen Ahlte

Tel.:

0 28 61/ 82 12 58

0 28 61/ 82 12 52

0 28 61/ 82 12 48

E-Mail:

r.groschke@kreis-borken.de

s.loekes@kreis-borken.de

j.ahlte@kreis-borken.de

Seit dem 1. Januar 2005 übernimmt das Jobcenter im Kreis Borken als besondere Einrichtung des Kreises Borken die Aufgabe der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Ziel der Grundsicherung ist die Eingliederung in Arbeit und die Sicherung des Lebensunterhalts.

Die Umsetzung dieser Aufgaben hat der Kreis Borken gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden organisiert und die Durchführung der Aufgaben zum großen Teil auf diese übertragen.

Jobcenter vor Ort:

Anlaufstelle für jeden Hilfesuchenden ist daher das Jobcenter in der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung seines Wohnortes. In den Jobcentern der Städte und Gemeinden werden daher

- Anträge aufgenommen und bearbeitet.
- die Geldleistung sichergestellt.
- Hilfen zur beruflichen Eingliederung erbracht.

Jobcenter der Kreisverwaltung:

Das Jobcenter bei der Kreisverwaltung ist für die Organisation und Koordinierung der Aufgabenwahrnehmung insgesamt verantwortlich. Für folgende Bereiche ist der Kreis z. B. zuständig:

- Planung von Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen
- Beauftragung von Bildungsträgern
- Erstellung von Handlungsempfehlungen sowohl für den Leistungs- als auch für den Eingliederungsbereich
- Bearbeitung von Widersprüchen, Coaching
- zentrale Budgetverantwortung, Controlling Statistik, ADV

Netzwerk Westmünsterland e.V.

Netzwerk Westmünsterland e.V.

Erhardstraße 13
48683 Ahaus

Vorstand:

Tel.: 0 25 61/ 89 630 200
Fax: 0 25 61/ 89 630 207
E-Mail: vorstand@netzwerk-westmuensterland.de

Projektbüro:

Tel.: 0 25 61/ 89 630 - 200
Fax: 0 25 61/ 89 630 - 207
E-Mail: projektbuero@netzwerk-westmuensterland.de
www.netzwerk-westmuensterland.de

Ansprechpartner:

Dr. rer. pol. Heiner Kleinschneider

- Förderung der Lern- und Kooperationskultur
- Regionales Forum für Kommunikation, Informationsaustausch und Zusammenarbeit im Kreis Borken

Adoptions- u. Pflegekinderdienst des SkF

Sozialdienst kath. Frauen Bocholt e.V.

Crispinusstraße 9
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 25 18 2 - 12
Fax: 0 28 71/ 25 18 2 - 30
E-Mail: info@skf-bocholt.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen:

Hildegard Tenbrock
Sandra Otten

E-Mail:

h.tenbrock@skf-bocholt.de
s.otten@skf-bocholt.de

Das Beratungs- und Unterstützungsangebot des Adoptions- und Pflegekinderdienst des Sozialdienstes kath. Frauen Bocholt e.V. richtet sich an:

Mütter/Eltern, die auf Dauer nicht selbst für ihr Kind sorgen können.

Es gibt sehr unterschiedliche Gründe, warum sich Mütter/ Eltern mit der Abgabe ihres Kindes zur Adoption oder einer In-Pflegegabe Ihres Kindes beschäftigen. Immer gibt es viele Fragen, Ängste, Befürchtungen und Wünsche. Auf dem Weg der Entscheidungsfindung unterstützen wir durch Gespräche im vertrauensvollen Rahmen und informieren zu verschiedenen Hilfsmöglichkeiten, zu rechtlichen Konsequenzen sowie zur Auswahl der Adoptiv- und Pflegeeltern und den Möglichkeiten des Kontaktes zum Kind.

Paare/Familien, die überlegen ein Kind aufzunehmen.

Der Adoptions- und Pflegekinderdienst hat zum Ziel, für Kinder, die aus unterschiedlichen Hintergründen nicht bei den leiblichen Eltern leben können, geeignete Familien zu finden, damit sie dort im familiären Rahmen in Geborgenheit und mit liebevoller Zuwendung aufwachsen können. Paare/ Familien, die sich mit der Möglichkeit der Aufnahme eines Adoptiv- oder Pflegekindes in den eigenen Haushalt auseinandersetzen, werden von uns beraten und im Entscheidungsprozess unterstützt. Wir informieren zu Voraussetzungen sowie zu rechtlichen und pädagogischen Fragestellungen. Außerdem informieren wir zu möglichen Hintergründen der Kinder. Bevor eine Vermittlung möglich ist, werden interessierte Paare/ Familien geschult und für die Aufnahme eines Kindes vorbereitet.

Adoptiv- und Pflegefamilien

Die Aufnahme eines Kindes in einer Familie bringt viele Veränderungen mit sich. Gemeinsam mit den Familien ist es unsere Zielsetzung, den Kindern bedarfsgerechte Möglichkeiten zu geben, die das Heranreifen zu einer gesunden und stabilen Persönlichkeit fördern.

Von daher erfolgt eine fortlaufende Beratung und Unterstützung der aufnehmenden Familien bis zur Volljährigkeit bzw. der Verselbstständigung des Kindes.

Ergänzend besteht die Möglichkeit, sich in verschiedenen Veranstaltungen zu weiterführenden fachlichen und pädagogischen Fragestellungen zu informieren oder sich mit anderen Adoptiv- und Pflegeeltern auszutauschen.

Adoptierte Jugendliche und Erwachsene

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Herkunft ist für viele Adoptierte ein besonderes Thema. Wir beraten, unterstützen und begleiten im Prozess der Identitätsfindung und Wurzelsuche und bieten die Begleitung von Kontaktaufnahmen zu dem Herkunftssystem an.

Allgemeine Sozialberatung, Diakonisches Werk des ev. Kirchenkreises

Diakonisches Werk des ev. Kirchenkreises Steinfurt - Coesfeld - Borken e.V.

Geschäftsstelle Borken:
Bordring 52
46325 Borken

Nebenstelle Bocholt:
Schwartzstraße 4
(Ev. Gemeindezentrum Christuskirche)
46397 Bocholt
(nur nach vorheriger tel. Terminabsprache)

Tel.: 0 28 61/ 90 35 54
Fax: 0 28 61/ 6 29 66
E-Mail: groth@dw-st.de
huebler@dw-st.de
www.dw-st.de

Bürozeiten in Borken:
Mo - Fr 10 - 12 Uhr
Mo - Do 14 - 16 Uhr

Ansprechpartner/ -in:
Ingrid Groth
Hans-Ekkehardt Hübler

Sprechzeit im Friedrich Fröbel Familienzentrum:
Biemenhorster Weg 15
jeden 1. Mittwoch im Monat 16 - 17 Uhr
Anmeldung per Telefon unter 0 28 71/ 1 32 65

Die Beratungsstelle Allgemeine Sozialberatung ist offen für alle Ratsuchenden.

Angebote:

- Beratung für Jugendliche und Erwachsene
- Beratung für Familien und ihre Angehörigen
- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Beratung von Spätaussiedlern und Asylbewerbern
- Sozialhilfeberatung - Hilfestellung bei Wohngeld- und Arbeitslosengeldanträgen
- Weitervermittlung geeigneter anderer Hilfen bei
 - kurzzeitigen oder auch länger andauernden Belastungen
 - persönlichen und sozialen Krisensituationen
 - Fragen der Lebensplanung und Gestaltung
 - der Existenzsicherung
 - Konflikten in zwischenmenschlichen Beziehungen
 - Trennung und Scheidung
 - der Suche nach dem richtigen Beratungsangebot

Die Beratung ist kostenlos und alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht.

Allgemeine Sozialberatung – Familienberatung des SKM

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste Bocholt e.V.

Friesenstraße 5
46395 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 88 91

Fax: 0 28 71/ 14 267

E-Mail: skm.bocholt@t-online.de

www.skm-bocholt.de

Ansprechpartner:

Markus Büsken

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr,

Mo - Do 14 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

In der Familienberatung werden Menschen in finanzieller und seelischer Not beraten. Hierhin kommen Frauen und Männer mit all ihren unterschiedlichen Problemlagen, in denen sie Hilfe benötigen.

In die Familienberatung kommen Menschen mit Fragen

- zu finanziellen Problemen (SGB II, Schulden, Mahnungen, etc.)
- die Hilfen bei Behördengängen (Kindergeldkasse, GEZ, etc.) benötigen
- mit familiären Problemen (Eheprobleme, Probleme mit Kindern und Jugendlichen, Trennungsprobleme, etc.)
- mit Wohnungsproblemen
- mit weiteren seelischen Nöten (Allein-Sein, Entscheidungsproblemen etc.)
- Menschen in Not

Wir bieten:

- Information
- Beratung
- Begleitung bei schwierigen Gesprächen
- Ehe- und Familiengespräche
- langfristige Gespräche und Hilfestellungen

Ambulante Flexible Erziehungshilfen im Caritasverband des Dekanat Bocholt

Ambulante Flexible Erziehungshilfen

CaritasCentrum
Nordwall 44- 46
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 25 13 14 07
Fax: 0 28 71/ 25 13 20 00
E-Mail: spf@caritas-bocholt.de
www.caritas-bocholt.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Elisabeth Nienhaus

Die Hilfe wird von den Familien ausschließlich über die zuständigen Jugendämter beantragt.
Ein Eigenbeitrag ist für die Leistung nicht zu zahlen.

Hilfen nach KJHG § 27 ff

- Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
- Erziehungsbeistandschaft
- Soziale Gruppenarbeit
- Familienpflege in Verbindung mit SPFH

Einsatz ressourcen- und lösungsorientierter Techniken und Methoden, z. B. Video-Home-Training, Systemische Familienberatung, Heilpädagogische Förderung, Mediation.

Babykorb – Sozialdienst kath. Frauen e.V. Bocholt

Sozialdienst kath. Frauen Bocholt e.V.

Nordstraße 58
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 25 18 2 - 10
Fax: 0 28 71/ 25 18 2 - 30
E-Mail: info@skf-bocholt.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo 15 - 17 Uhr
Do 10 - 12 Uhr
15 - 18 Uhr

Ansprechpartner:

Geschäftsstelle SkF - Bocholt

Der Babykorb ist ein Laden für Babyartikel.

Der Babykorb des Sozialdienstes katholischer Frauen Bocholt e.V. befindet sich auf der Nordstraße 58 (Nähe Amtsgericht) in Bocholt. Grundsätzlich kann im Babykorb jeder günstig einkaufen. Zu eher „symbolischen“ Preisen werden gut erhaltene Kindersachen für Mädchen und Jungen bis zu 2 Jahren verkauft. Das Angebot umfasst vor allem Baby- und Kinderbekleidung, Kinderwagen und Kinderbettchen, Sportwagen, Autositze, Babywannen und vieles mehr.

Der Großteil der Babyartikel sind Spenden, die in einem guten Zustand sind. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sind für die Sortierung, den Verkauf und die Koordination zuständig. In besonderen Fällen stellen die Sozialarbeiterinnen der Schwangerschaftsberatungsstelle des Sozialdienstes katholischer Frauen Bocholt e.V., nach Prüfung der finanziellen Situation, eine so genannte „Babykorbbescheinigung“ aus, die dazu berechtigt, die schriftlich vermerkten Babyartikel (z.B. Kinderwagen, Kinderbett, Startertüte) kostenlos zu erhalten.

BeLa – Beratungsladen & Café Allgemeine Sozialberatung des SkF

BeLa - Beratungsladen Sozialdienst kath. Frauen Bocholt e.V.

Osterstraße 53
46397 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 239 15 39

0 28 71/ 251 82 29

Fax: 0 28 71/ 239 93 65

E-Mail: abw@skf-bocholt.de

n.kass@skf-bocholt.de

Öffnungszeiten Café:

Mo - Fr 9 - 17 Uhr

Beratungszeiten:

Mo - Fr 9 - 13.30 Uhr

14 - 17 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Nadine Kaß

FrederikeThissen

Wenn Sie ein Anliegen, eine Frage oder aber auch ein Problem haben oder sich in einer persönlichen Krise befinden und nicht wissen, wohin Sie sich wenden sollen, dann rufen Sie uns an oder kommen gleich zur Sozialberatung ins BeLa. Gemeinsam sortieren wir Ihre persönliche Situation und versuchen die anstehenden Fragen und Probleme Schritt für Schritt zu bearbeiten.

Die Allgemeine Sozialberatung richtet sich an Frauen, Männer, Familien, Einelternfamilien, Paare sowie Kinder und Jugendliche – unabhängig von deren Weltanschauung, Nationalität und Glaubensrichtung - die sich in psychosozialen Problemsituationen befinden:

- Konflikte in Familie und Partnerschaft
- Trennung/ Scheidung
- Fragen in der Erziehung
- Gewalterfahrungen
- Krankheit
- Psychische Probleme
- Arbeitslosigkeit
- Soziale Isolation
- Orientierungslosigkeit
- Überforderung
- Finanzielle Probleme
- Sozialhilfeberatung
- Wohnungsschwierigkeiten
- Fragen zu Liebe, Freundschaft, Sexualität

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern im Caritasverband für das Dekanat Bocholt

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Nordwall 44 - 46
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 25 13 13 01 (Sekretariat)
Fax: 0 28 71/ 25 13 23 01
E-Mail: beratungsstelle@caritas-bocholt.de
www.caritas-bocholt.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr
Mo - Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Frau Dr. Nachbar, Leiterin

Sekretariat:

Frau Brands
Frau Grzyb

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für Erziehungsfragen.
Frauen mit Kindern, Eltern und alle Bezugspersonen sowie Kinder und Jugendliche selbst
sind uns herzlich willkommen.

Was tun,...

- ... wenn mein Kind keine Freunde findet?
- ... wenn ich unsicher bin, ob mein Kind altergemäß entwickelt ist?
- ... wenn mein Kind viele Ängste zeigt?
- ... wenn mein Kind sich nichts mehr sagen lässt?
- ... wenn man unsicher ist, ob ein Kind die Trennung der Eltern verkraftet?

Wir bieten an, gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Die psychologischen und pädagogischen Fachkräfte unserer Beratungsstelle unterstützen
Sie gerne, um Antworten und Lösungen für solche und andere Fragen zu finden.

Der erste Kontakt erfolgt durch eine telefonische oder persönliche Anmeldung im Sekretariat
der Beratungsstelle. Innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung erhalten Sie einen Erstbe-
ratungstermin.

Unsere Hilfen sind kostenfrei.

Alle Gesprächsinhalte sind streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Bündnis für Familie in Bocholt

c/o Elisabeth Löckener
Viktoriastraße 4a
46397 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 3 09 40

E-Mail: info@buendnis-fuer-familie-in-bocholt.de

www.buendnis-fuer-familie-in-bocholt.de

Ansprechpartnerin:

Elisabeth Löckener, Koordinatorin Bündnis für Familie in Bocholt

Das Bündnis für Familie in Bocholt ist ein Netzwerk aus vielen Gruppen, Institutionen und Privatpersonen, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Familienfreundlichkeit in Bocholt (noch weiter) zu steigern.

Bundesweit gibt es mehr als 500 Bündnisse für Familie. Das Bocholter Bündnis hat sich im Herbst 2005 gegründet und arbeitet seitdem in verschiedenen Projekt- und Arbeitsgruppen u. a. mit den folgenden Schwerpunkten:

- Wohnen, Wohnumfeld und Verkehr (z. B. Busfahrtschule, Streitschlichtung im Schulbus)
- Erziehung, Bildung und Kultur (z. B. Bocholter Tauschring, Förderung der (kulturellen) Bildung)
- Dienstleistungen für Familien (z. B. Leihgroßelternprojekt)
- Balance zwischen Familie und Beruf (z. B. familienfreundliche Kinderbetreuungszeiten und Arbeitszeitmodelle)
- Freizeit und Sport (z. B. Sportmöglichkeiten auch für sozial und finanziell benachteiligte Jugendliche)
- Gesundheit und Pflege (z. B. Hilfen für pflegende Angehörige, Nachbarschaftshilfen)

Das Bündnis für Familie in Bocholt ist auch Initiator des Notinsel-Projektes für Bocholt: Unternehmen und Institutionen signalisieren durch den Notinsel-Aufkleber an der Ladentür, dass sie bereit sind, Kindern in Notsituationen unkompliziert Hilfe zu leisten. Dieser Initiative haben sich in Bocholt bisher etwa 200 Unternehmen und Institutionen angeschlossen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich für das Bündnis für Familie in Bocholt interessieren und Kontakt zu uns aufnehmen. Es gibt keine Mitgliedschaftsverpflichtung und keine Gebühren.

Deutscher Kinderschutzbund OV Bocholt e.V.

Ebertstraße 17
46395 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 22 58 88

Fax: 0 28 71/ 1 41 41

E-Mail: info@kinderschutzbund-bocholt.de

www.kinderschutzbund-bocholt.de

Ansprechpartnerin:

Maria Bischof

Büro Öffnungszeiten:

Di - Do 9 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten/ Kleiderladen:

Mo - Fr 9.30 - 11.30

Mo, Di, Do, Fr 15 - 17 Uhr

Anlaufstelle für alle ratsuchenden Eltern und Kinder

- Kleiderladen
- Kochen mit Kindern
- Begleitender Umgang
- Elternkurse „starke Eltern - starke Kinder“
(Erziehungsfähigkeit der Eltern stärken)
- Projekt Lebenslinien
- Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche

die Nummer gegen Kummer: 08 00/ 111 03 33

Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Münster

St. Georg-Platz 17
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 18 38 08
Fax: 0 28 71/ 26 13 32
E-Mail: efl-bocholt@bistum-muenster.de
www.efl-bistum-ms.de

Sekretariatszeiten:

Mo 15 - 18 Uhr

Telefonische Anmeldung:

Di, Mi, Do 8.30 - 12.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Frau Kreuzer

Die **Ehe-, Familien- und Lebensberatung** ist eine Einrichtung des Bistums Münster.

Das Beratungsangebot richtet sich an alle Menschen, die Unterstützung suchen bei der Bewältigung von

- Ehe-, Partnerschafts- und Familienkonflikten
- persönlichen Problemen
- Lebenskrisen

unabhängig von Alter, Familienstand, von der Konfessionszugehörigkeit oder Weltanschauung.

Beratung kann helfen, Hintergründe und Ursachen von Konflikten zu verstehen und Lösungsmöglichkeiten zu finden, mit den persönlichen Problemen besser umgehen zu können. Die Beratung kann unterschiedlich lange dauern, je nach Einzelfall und getroffener Vereinbarung.

Die Beraterinnen und Berater kommen aus unterschiedlichen psychosozialen Grundberufen und verfügen zudem über eine Zusatzausbildung in Ehe-, Familien- und Lebensberatung. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstelle unterstehen der gesetzlich geregelten Schweigepflicht. Die Beratungen sind kostenfrei und erfolgen nach vorheriger Vereinbarung.

Gesprächstermine können unter der Rufnummer 0 28 71/ 18 38 08 vereinbart werden.

Wenn es gewünscht wird, kann auch jederzeit online Kontakt zu uns aufgenommen werden. Per Email oder im Einzel- oder Gruppenchat bieten wir eine erste Unterstützung. Onlineberatung ersetzt in der Regel nicht den persönlichen Beratungskontakt, ist aber eine sinnvolle Ergänzung z.B. um eine Wartezeit zu überbrücken. Sie finden uns unter: www.efl-bistum-ms.de. Klicken Sie dort auf den Button „onlineberatung“.

Ehrenamtliches Engagement des SkF Bocholt e.V.

Sozialdienst kath. Frauen Bocholt e.V.

Crispinusstraße 9
49399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 25 18 2 - 10
Fax: 0 28 71/ 25 18 2 - 30
E-Mail: info@skf-bocholt.de
www.skf-bocholt.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Fr 9 - 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen:

A. Nordmann-Engin
S. Zachej

Mitwirkung und Erfahrung im Alltag

Ehrenamtlich tätige Frauen und Männer sind Partner/ -innen derjenigen Menschen, die tatkräftige Unterstützung dringend brauchen.

Mit Ihrem Engagement ist es möglich, Kindern, Jugendlichen, Frauen und deren Familien in besonderen Lebenslagen zu begleiten.

Engagieren Sie sich durch Übernahme eines Ehrenamtes im SkF Bocholt!

Bürgerschaftliches Engagement im Babykorb, BeLa-Service, Hausaufgabenhilfe, Konversationskurs für Frauen mit Migrationshintergrund... Eine Aufgabe für Sie?

Wir suchen Menschen

- mit sozialem Engagement
- die Mut zur Verantwortung haben
- die Zeit für ihre Mitmenschen erübrigen möchten
- die mit Offenheit und Toleranz die Interessen anderer wahrnehmen wollen
- die bereit sind, Neues kennen zu lernen

Wir bieten:

- Einführung in das ehrenamtliche Tätigkeitsfeld
- fachliche und persönliche Unterstützung in Ihrem Ehrenamt
- interne Fort- und Weiterbildungsangebote
- Erfahrungsaustausch mit anderen ehrenamtlichen Frauen und Männern
- Teilnahme am Verbandsleben
- Versicherungsschutz für ehrenamtlich Tätige im SkF

FIZ – Familieninformationszentrum im Caritasverband für das Dekanat Bocholt

FIZ – Familieninformationszentrum

CaritasCentrum
Nordwall 44-46
46399 Bocholt

Tel.: 02871/ 2513 - 1101
Fax: 02871/ 2513 - 2000
E-Mail: fiz@caritas-bocholt.de
www.caritas-bocholt.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:
Mo 9 - 12 Uhr (Gewalt in der Familie)
und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Ingrid Quincke-Kraft

Familien leben in vielschichtigen, teilweise komplizierten Bezügen, die ein hohes Maß an Organisation und Flexibilität erfordern. Gewachsene familiäre und soziale Netzwerke sind heute nicht mehr in dem Maß vorhanden, wie sie für Familie notwendig wären. Schwierige Alltagssituationen von Familien resultieren oft daraus, dass keine ausreichenden Entlastungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen und Familien nicht wissen, wo sie Unterstützung finden.

An dieser Stelle setzen die Angebote von FIZ an:

Informationszentrum für Familien

- passgenaue, unkomplizierte Unterstützung und Beratung aus einer Hand
- Vermittlung zu weiteren Diensten und Einrichtungen
- Koordination der Hilfen für die Familie

Informationszentrum für Unternehmen

- Unterstützung zur Entwicklung zum familienfreundlichen Unternehmen
- Vermittlung von Know-how des bestehenden Netzwerkes

Informationszentrum für Institutionen

- Beratung in spezifischen Fragen
- Informationen über bestehende Angebote
- Zusammenarbeit mit Familienzentren

Informationszentrum für Familien mit besonderen Belastungen

- DiNa-Nachsorge für Familien mit an Diabetes erkrankten Kindern und Jugendlichen
- Entlastung der Familien mit an Diabetes erkrankten Kindern und Jugendlichen
- Verbesserung der Lebenssituation mit Diabetes für Familien
- Integration der Krankheit in den Alltag
- Stärkung der familienergänzenden Einrichtungen in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes

Frühe Hilfen

- Starthilfe - ein Kooperationsprojekt mit dem St. Agnes-Hospital für Schwangere, Familien mit Neugeborenen und Familien mit kranken Kindern
- Wellcome - für Familien mit Kindern bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres durch praktische Hilfe ehrenamtlicher Kräfte wird die Mutter-Kind-Bindung unterstützt
- Familienpaten - eine schnelle und unbürokratische Unterstützung von Eltern und Alleinerziehenden in Überlastungssituationen durch bürgerschaftliches Engagement

Beratungsangebote

- Beratung bei Gewalt in der Familie und nach dem Gewaltschutzgesetz durch Mitarbeiterinnen des Frauenhauses

Das Angebot von FIZ will Lücken im Versorgungssystem für Familien schließen und befindet sich deshalb in stetiger Weiterentwicklung.

Grundsicherung, Stadt Bocholt

Stadt Bocholt

Fachbereich Soziales
Berliner Platz 2
46395 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 953 - 575

Fax: 0 28 71/ 953 - 241

E-Mail: irensinghoff@mail.bocholt.de

www.bocholt.de/seiten/rathaus/buergerservice

Ansprechpartner/ -innen:

Frau Rensinghoff
Frau Papenkort
Frau Ring
Herr Quell

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo, Mi, Do, Fr 8 - 12.30 Uhr
Mo, Do 14 - 17 Uhr
Di geschlossen, außerhalb dieser
Zeiten mit Terminvereinbarung

Die Grundsicherung ist eine eigenständige soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt älterer und dauerhaft voll erwerbsgeminderter Personen sicherstellt. Es handelt sich hierbei um Sozialhilfe. Diese bedeutet, dass Kinder bzw. Eltern nicht zum Unterhalt herangezogen werden, außer die Unterhaltspflichtigen verfügen über ein jährliches Einkommen ab 100.000 Euro. Dann besteht kein Anspruch auf Grundsicherungsleistungen.

Anspruchsberechtigt sind Personen

- die das 65. Lebensjahr vollendet haben
- die das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, soweit sie ihren Lebensunterhalt nicht aus dem Einkommen und Vermögen des nicht getrennt lebenden Ehegatten oder des eheähnlichen Partners bestreiten können.

Hildegardisprojekt

Hildegardisprojekt

Hildegardisstraße 16
46399 Bocholt
Tel.: 0 28 71/ 48 85 73

E-Mail:

hildegardisprojekt@caritas-bocholt.de
www.caritas-bocholt.de

Caritasverband f. d. Dekanat Bocholt e.V.

Nordwall 44 - 46
46399 Bocholt
Tel.: 0 28 71/ 25 13 130
Fax: 0 28 71/ 25 13 23 01

info@caritas-bocholt.de

Ansprechpartnerin:

Angela Maiboom, Diplom-Sozialarbeitern und Familien-Sozialtherapeutin

Frauencafé Feldmark (Stadtteilcafé)

Haus Feldmark
Fliederweg 35
46395 Bocholt

Beratung – Sprechzeiten – Bürozeiten:

in der Hildegardisstraße
Di 14 - 16 Uhr
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 9.30 - 11.30 Uhr
Fr 9 - 11 Uhr und nach Vereinbarung

im Frauencafé Feldmark Mi 10 - 12 Uhr

Hildegardisprojekt

Begegnung - Regelmäßige Angebote:

- Frühstückstreff für allein Erziehende
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30 - 11.30 Uhr
- Nachmittagstreff für allein Erziehende
jeden Dienstag von 14 - 16 Uhr
- „frauencafé feldmark“ (Stadtteilcafé)
nicht nur für allein Erziehende
jeden Mittwoch von 10 - 12 Uhr

Familie, Partnerschaft und Soziales

Im Frühstücks- und Nachmittagstreff können (allein erziehende) Mütter und Väter im „frauencafé feldmark“, Erfahrungen austauschen, interessante Gespräche führen, professionelle Beratung erhalten, Ideen einbringen, einfach mal abschalten, gemeinsam Freizeit gestalten, z. B. Unternehmungen planen, Feste feiern und vieles mehr.

Weitere Angebote:

- Elterncoaching
- Gesprächsgruppen
- Kreativangebote: Basteln, Malen, Gestalten
- Kurse zum Thema Ernährung: Gesunde Ernährung, preiswertes Kochen und Backen (Theorie und Praxis)
- Integrationskurse
- Infoveranstaltungen

Zu allen aktuellen Veranstaltungen liegen in den Beratungs- und Begegnungsräumen des Hildegardisprojektes, im Haus Feldmark und in verschiedenen Einrichtungen Infomaterialien aus.

Beratung

Beratung – Information – Unterstützung – Begleitung – Vermittlung

- zu Erziehungsfragen und Betreuungsmöglichkeiten für Kinder
- zu Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag
- zur Finanzierung des Lebensunterhalts
- zur beruflichen Orientierung/ zum Wiedereinstieg in den Beruf
- bei Partnerschaftskonflikten/ Trennung/ Scheidung/ Neuorientierung
- bei spezifischen Fragen allein Erziehender

Wohnen

Der Bocholter Bauverein stellt fünf Wohnungen für allein erziehende Frauen und ihre Kinder bereit. Das Belegungsrecht liegt bei den Trägern des Projektes.

Wohnen im Projekt ermöglicht den Bewohnerinnen

- sich gegenseitig zu unterstützen
- professionelle Hilfe durch die Mitarbeiterin des Hildegardisprojektes erhalten zu können
- die Teilnahme an vielfältigen Gruppenangeboten für Mütter und Kinder sowie an Hausversammlungen und hausinternen Treffen und Festen

Kindertagespflege, Stadt Bocholt

Stadt Bocholt

Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport
Berliner Platz 2
46395 Bocholt

Ansprechpartnerinnen:

Astrid Schupp	Tel.: 0 28 71/ 953 - 553	E-Mail: aschupp@mail.bocholt.de
Christiane Schulte	Tel.: 0 28 71/ 953 - 742	E-Mail: c.schulte@mail.bocholt.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo, Mi, Do, Fr 8 - 12.30 Uhr

Mo, Do 14 - 17 Uhr

Di geschlossen, außerhalb dieser Zeiten mit Terminvereinbarung

In der Tagespflege werden Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren in der Regel im Haushalt der Kindertagespflegepersonen ganztags oder ergänzend zur Kindertageseinrichtung oder Schule betreut. Die Vorteile der Kindertagespflege sind die individuelle und familienähnliche Betreuung des Kindes, die wohnortnahe Versorgung sowie die flexiblen Betreuungszeiten. Kindertagespflege ist eine gesetzlich geregelte Leistung im Rahmen der Angebote zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege. Die Zielgruppe sind vorrangig die Kinder unter drei Jahren.

Die Fachkräfte informieren und beraten Eltern und Kindertagespflegepersonen und vermitteln passgenau Betreuungsplätze. Sie bieten Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote für Tagespflegepersonen an und erteilen nach positiver Überprüfung der erforderlichen Voraussetzungen die gesetzlich vorgeschriebene Pflegeerlaubnis.

Was bietet die Kindertagespflege Eltern und Kindern?

- eine persönliche Betreuung, die individuell auf Ihre Situation zugeschnitten ist
- Betreuungszeiten, die auf Ihre Zeitbedarfe flexibel abgestimmt sind
- individuelle Förderung des Kindes nach qualifizierten Standards
- feste Bezugspersonen innerhalb eines stabilen familiären Rahmens
- eine liebevolle Betreuung in kleinen Gruppen bis zu fünf Kindern

Wie hoch sind die Kosten für die Kindertagespflege?

Eltern zahlen nach Antragstellung einen Elternbeitrag, der sich nach Jahreseinkommen, Alter des Kindes und zeitlichem Umfang der Betreuung richtet. Besuchen mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig die Offene Ganztagschule, eine Tageseinrichtung oder Tagespflege zahlen Eltern nur einen Beitrag.

Dazu kommen die Kosten für zusätzliche Leistungen in der Tagespflegestelle, z.B. für Nahrungsmittel und Hygieneartikel.

Service für Eltern

Die Fachkräfte in der Kindertagespflege

- informieren Sie individuell über die geeigneten Möglichkeiten der Betreuung
- beraten Sie bei pädagogischen, rechtlichen und finanziellen Fragen
- vermitteln Kindertagespflegepersonen
- halten Informationsmaterialien und Musterverträge für Sie bereit
- unterstützen und begleiten Sie während der Betreuung

Sie möchten selbst Kinder in Tagespflege betreuen?

Wenn Sie gerne mit Kindern umgehen, verantwortungsbewusst und kooperativ sind, finden Sie in der Kindertagespflege einen Weg zwischen reiner Familien- und voller Berufstätigkeit. Sie können stundenweise, ganztags und am Wochenende, auch ergänzend zu Tageseinrichtung und Schule ein oder mehrere Kinder betreuen.

Für die Betreuung von Kindern benötigen Sie eine Pflegeerlaubnis.

Was sind unsere Leistungen?

Die Fachkräfte in der Kindertagespflege

- beraten und informieren Sie in allen Fragen rund um die Kindertagespflege
- erteilen nach positiver Prüfung die Pflegeerlaubnis und qualifizieren Kindertagespflegepersonen grundlegend und fortlaufend
- vermitteln in persönlichen Gesprächen den Kontakt zu Eltern mit Betreuungsbedarf
- begleiten Kindertagespflegepersonen und Eltern
- bieten Unterstützung in Konfliktsituationen

Montagstreff des SkF

Sozialdienst katholischer Frauen Bocholt e.V.

Crispinusstraße 9
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 2 51 82 - 10

Fax: 0 28 71/ 2 51 83 - 30

E-Mail: info@skf-bocholt.de

www.skf-bocholt.de

Ansprechpartnerinnen:

Nadine Kaß

Frederike Thissen

Gruppentreffen:

Mo 15.30 - 17.30 Uhr

im Pfarrheim St. Georg

Der Montagstreff vom SkF lädt alle Frauen ein, die andere Frauen kennen lernen möchten, um

- mit ihnen ins Gespräch zu kommen
- Kontakte zu knüpfen
- gemeinsam über Sorgen und Probleme zu sprechen
- mit den anderen Frauen Spaß zu haben
- neue Möglichkeiten für sich zu entdecken

Der Sozialdienst katholischer Frauen hat es sich zur Aufgabe gemacht, insbesondere Frauen in psychischen Krisen und Notsituationen zu beraten und zu unterstützen.

Es handelt sich um ein wöchentlich offenes Angebot für Frauen ab 40 Jahren, die durch schmerzhaftes Lebensereignisse oder psychische Erkrankung etc. in eine Lebenskrise geraten sind.

Rentenangelegenheiten, Stadt Bocholt

Stadt Bocholt

Fachbereich Soziales
Berliner Platz 2
46395 Bocholt

Fax: 0 28 71/ 953 - 295

www.bocholt.de

Ansprechpartner/ -innen:

Aufteilung in Buchstabengruppen:

A – G: Frau Heßling Tel.: 0 28 71/ 953 - 387

Frau Holdschlag Tel.: 0 28 71/ 953 - 387

H – Q: Frau Berger Tel.: 0 28 71/ 953 - 386

R – Z: Herr Wessels Tel.: 0 28 71/ 953 - 390

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo, Mi, Do, Fr 8 - 12.30 Uhr

Mo, Do 14 - 17 Uhr

Di geschlossen, außerhalb dieser Zeiten mit Terminvereinbarung

Für eine persönliche Rücksprache bringen Sie bitte in jedem Fall Ihre Versicherungsnummer, die Rentenversicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Aufgabenbereiche:

- Auskunftserteilung in allen Sach- und Rechtsfragen im Bereich Sozialversicherungsangelegenheiten
- Entgegennahme von Leistungsanträgen der Rentenversicherung
- Qualifizierte Hilfestellung in Einzelfällen

Schuldner- und Insolvenzberatung der AWO

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland - Recklinghausen

Standort Bocholt:
Am Schievegraben 3
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 34 09 - 17
0 28 71/ 34 09 - 18
Fax: 0 28 71/ 34 09 - 43
E-Mail: h.beeke@awo-msl-re.de
www.awo-msl-re.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Do 9 - 12 Uhr
14 - 16 Uhr
Fr 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Herr Beeke

in Rhede:

für SGB II Bezieher
Bahnhofstraße 52
46414 Rhede

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 9 - 12 Uhr

Schuldnerberatung im Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Caritasverband für das Dekanat Bocholt e. V.

Nordwall 44 - 46
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 25 13 14 04

Fax: 0 28 71/ 25 13 20 00

E-Mail: schuldnerberatung@caritas-bocholt.de

www.caritas-bocholt.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Fr 8 - 12 Uhr

Mo - Do 14 - 16 Uhr

Ansprechpartner:

Edmund Lange

Beratung von Familien, Paaren und Einzelpersonen mit Schuldenproblemen.
Staatlich anerkannt als geeignete Stelle für die Verbraucherinsolvenzberatung.

Seniorenbüro, Stadt Bocholt

Stadt Bocholt

Seniorenbüro
Berliner Platz 2
46395 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 953 - 520 oder - 758

Fax: 0 28 71/ 953 - 241

E-Mail: jehtling@mail.bocholt.de

ithuilot@mail.bocholt.de

www.bocholt.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo, Mi, Do, Fr 8 - 12.30 Uhr

Mo, Do 14 - 17 Uhr

Di geschlossen, außerhalb dieser
Zeiten mit Terminvereinbarung

Ansprechpartnerinnen:

Jutta Ehlting

Ingrid Thuilot

-
- Anlaufstelle für hilfesuchende Seniorinnen/ Senioren und/ oder deren Angehörige
 - Pflegeberatung
 - Koordinierung von Angeboten im Seniorenbereich
 - Geschäftsstelle des Seniorenbeirates
 - Geschäftsführung des Netzwerk Demenz

Tafelladen – Bocholter Tafel e. V.

Tafelladen Bocholt

Köcherstraße 2a
46395 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 237 95 99

Fax: 0 28 71/ 237 95 99

E-Mail: bocholter-tafel@grenzland.com

www.bocholter-tafel.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo, Mi, Fr 9 - 12 Uhr

Ansprechpartnerin:

Marita Degeling

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bocholter Tafel e.V. sammeln qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die aber im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, ein und verteilen sie an bedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Wer Nahrungsmittel in Empfang nehmen möchte, muss sich zuvor in den Tafelläden in Bocholt bzw. Isselburg ausgewiesen und angemeldet haben.

Die Bocholter Tafel arbeitet ausschließlich ehrenamtlich.

Mitmenschlichkeit und soziales Engagement stehen bei uns an erster Stelle.

Neue Helfende sind immer herzlich willkommen.

Unterhaltsvorschusskasse, Stadt Bocholt

Stadt Bocholt

Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport
Berliner Platz 2
46395 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 953 - 531
Fax: 0 28 71/ 953 - 549
E-Mail: h.elseberg@mail.bocholt.de
www.bocholt.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo, Mi, Do, Fr 8 - 12.30 Uhr
Mo, Do 14 - 17 Uhr
Di geschlossen, außerhalb dieser
Zeiten mit Terminvereinbarung

Ansprechpartner:

Herr Elseberg

Der Geschäftsbereich Unterhaltsvorschuss sichert den Unterhalt von unter zwölfjährigen Kindern, allein erziehenden Müttern und Vätern, falls die Unterhaltspflichtigen ihren entsprechenden Zahlungen nicht nachkommen und die Kinder unversorgt bleiben.

Wohngeld, Stadt Bocholt

Stadt Bocholt

Fachbereich Soziales
Berliner Platz 1
46395 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 953 - 0

Fax: 0 28 71/ 953 - 561

Ansprechpartner/innen:

Frau Oberköng
Frau Nesovanovic-Scholten
Frau Uebbing
Frau Vering
Herr Volmering

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo, Mi, Do, Fr 8 - 12.30 Uhr
Di 8 - 14 Uhr
Mo, Mi, Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Wohngeld

Das Wohngeld hilft Mietern und Inhabern von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen, deren Einkommen nicht ausreicht, die Wohnkosten zu tragen. Diese soziale Absicherung des Wohnens erfolgt durch die Zahlung von Zuschüssen und zwar als

- Mietzuschuss, wenn Sie Mieter/ -in einer Wohnung oder Untermieter/ -in sind
- Lastenzuschuss, wenn Sie als Eigentümer/ -in ihr Eigenheim oder ihre Eigentumswohnung selbst bewohnen

Wohngeld wird erst ab dem Monat gewährt, in dem der Antrag bei der Wohngeldstelle eingegangen ist.

Ob und in welcher Höhe Sie Wohngeld erhalten, hängt von der Zahl der Familienmitglieder, der Höhe des Familieneinkommens und der Höhe der Miete bzw. Belastung, ab.

Adoptionsvermittlungsstelle/ Pflegekinderdienst

Kreis Borken

Fachbereich Jugend und Familie
Nebenstelle Rhede:
Bahnhofstraße 21
46414 Rhede

Tel.: 0 28 72/ 80 97 - 11
Fax: 0 28 72/ 80 97 - 22
E-Mail: t.stender@kreis-borken.de

Ansprechpartner:

Thomas Stender, Dipl.-Sozialarbeiter

Durch die Adoptionsvermittlungsstelle/ Pflegekinderdienst finden Paare Beratung, die ein Adoptiv- oder Pflegekind aufnehmen möchten. Der Adoptiv- oder Pflegekinderdienst unterstützt sie bei der Entscheidungsfindung und bereitet sie intensiv für die Aufnahme eines Kindes vor. Nach der Aufnahme eines Kindes findet eine regelmäßige Begleitung der Adoptiv- bzw. Pflegefamilie statt.

Ergänzende Beratung und Unterstützung für Mütter/ Eltern, die nach einer eingehenden Beratung ihren Wunsch nach Hilfe in Form von Dauerpflege/ Adoptionsvermittlung konkretisieren wollen.

Der Pflegekinderdienst ist tätig für:

Dauerpflegeeltern (die einem Kind für einige Jahre oder langfristig ein Zuhause geben),

Kurzzeitpflegestellen (z.B. wegen vorübergehender Abwesenheit oder Notlage der Eltern) sowie

Bereitschaftspflegeeltern (die bereit sind, Kinder in Notsituationen zu jeder Tages- und Nachtzeit aufzunehmen)

Allgemeine Sozialberatung, Stadt Rhede

Stadt Rhede

Fachbereich Bildung und Soziales
Rathausplatz 9
46414 Rhede

Tel.: 0 28 72/ 930 - 0

www.rhede.de

Ansprechpartnerin:

Anna-Louise Schmitt

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Aufgaben des Fachbereiches

Bildung, Sport und Familie

- Kindertageseinrichtungen
- Grundschule, Hauptschule, Realschule
- Einschulung, Schülerbeförderung
- Offenen Ganztagsgrundschule
- Nachmittagsbetreuung in der Sekundarstufe I
- VHS, Musikschule
- Sportvereine, Sport-Vereinsförderung, Hallenbelegung
- Hilfen für Familien, Jugendarbeit

Soziale Leistungen und Integration

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)
- Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (WoGG)
- Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung (Rentenansprüche gegen einen Rentenversicherungsträger)
- Hilfen für ausländische Flüchtlinge nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Hilfen bei Wohnproblemen
- Hilfen für ältere Menschen

Die trägerunabhängige Pflegeberatung (Erstberatung), Hilfe und Unterstützung älterer Menschen in schwierigen Lebenslagen sowie Beratung und ggfs. Vermittlung notwendiger Hilfen zählen zu den Aufgaben der Kommunen.

Allgemeiner Sozialer Dienst, Kreis Borken

Kreis Borken, Nebenstelle Rhede

Fachbereich Jugend und Familie
Bahnhofstraße 21
46414 Rhede

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Mi 9 - 16 Uhr
Do 9 - 18 Uhr
Fr 9 - 13 Uhr

Tel.: 0 28 72/ 80 97 - 18

Tel.: 0 28 72/ 80 97 - 15

Tel.: 0 28 72/ 80 97 - 14

Fax: 0 28 72/ 80 97 - 22

www.kreis-borken.de

E-Mail: k.overkamp@kreis-borken.de

E-Mail: s.otto@kreis-borken.de

E-Mail: u.pietrowski@kreis-borken.de

Ansprechpartnerinnen:

Kristin Overkamp, Dipl.-Sozialarbeiterin

Sprechzeiten:

in Rhede: Do 14 - 18 Uhr

Sabine Otto, Dipl.-Sozialarbeiterin

Tel.: 0 28 74/ 9 11 - 44

in Rhede: Do 14 - 18 Uhr

in Isselburg: Mo 14 - 16 Uhr, Zi-Nr. 5
(und nach Vereinbarung)

U. Pietrowski, Dipl.-Sozialarbeiterin

Tel.: 0 28 74/ 9 11 - 44

in Isselburg: Do 14 - 16.30 Uhr, Zi-Nr. 5
(und nach Vereinbarung)

Beratung und Unterstützung für

- Eltern
- Kinder
- Jugendliche
- Familien

in Fragen von

- Erziehung
- Partnerschaft
- Familienalltag

bei

- Problemen
- Konflikten
- Stress
- Trennung
- akuten Krisen
- Gewalt

Bündnis für Familie Rhede

Ansprechpartnerinnen:

Susanne Wolsing, Tel.: 0 28 72/ 803 137

Elisabeth Stenzel, Tel.: 0 28 72/ 930 154

E-Mail: buendnis-fuer-familie@rhede.de

Das Bündnis für Familie in Rhede ist ein Zusammenschluss mehrerer Gruppen und Privatpersonen mit dem Ziel, etwas für Familien zu bewirken und die Familienfreundlichkeit in Rhede zu steigern.

Flexible Jugend- und Familienhilfe Bocholt/ Rhede Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH

Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH

Flexible Jugend- und Familienhilfe Rhede
Burloer Straße 25
46414 Rhede

Tel.: 0 28 72/ 949 250

Fax: 0 28 72/ 949 252

www.ev-jugendhilfe.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Termine nach telefonischer Absprache

Ansprechpartner/innen:

Anke Göckener

Carsten Osterkamp

Theo Feldheim

Marlies Treptow

E-Mail: goeckener@ev-jugendhilfe.de

E-Mail: wienand@ev-jugendhilfe.de

E-Mail: feldheim@ev-jugendhilfe.de

E-Mail: treptow@ev-jugendhilfe.de

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Flexiblen Hilfen Rhede/ Bocholt entwickeln basierend auf den nachfolgenden Rechtsgrundlagen individuelle Hilfsangebote und realisieren eine dem individuellen erzieherischen Bedarf entsprechende Hilfe.

- Jugend- und Familienberatung (§ 28 SGB VIII)
- Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)
- Erziehungsbeistandschaft (§ 30 SGB VIII)
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
- Tagesgruppen (§ 32 SGB VIII)
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 in Verbindung mit § 29, 30, 31, 34, 35 SGB VIII)
- Eingliederungshilfe (§ 53 SGB XII)

Als Arbeitsgrundlage dient ein systemisches Verständnis von Sozialer Arbeit. Hierin wird Erziehung als reflexiver Prozess verstanden, in dem Bildung und Entwicklung von Bindungsfähigkeit besondere Bedeutung zukommt. Die jungen Menschen und ihre Familien werden in ihrem sozialen System wahrgenommen. Ihre bisherigen Anpassungsleistungen werden als gefundene Ressourcen im System begriffen. Die angebotenen Hilfen haben dabei Auswirkungen auf das gesamte System. Sie sind zielgenau, nachhaltig und effektiv. Sie basieren auf traditionellen und innovativen Methoden der sozialpädagogischen und sozialpsychologischen Einzel-, Familien-, Gruppen- und Projektarbeit. Die Lebenswelt und der soziale Nahraum werden eingebunden und vernetzt. Vorhandene individuelle oder sozialräumliche Ressourcen werden genutzt, gestärkt oder geschaffen.

Strukturelle Unterstützungsleistungen werden gesucht und entwickelt. Es wird sowohl eine akute als auch langfristige Problemlösung angestrebt. Aufsuchende, nachgehende und niederschwellige Angebote werden einbezogen. Teilstationäre und stationäre Hilfeformen können mit einbezogen werden.

Weitere Angebote:

- Systemische Familientherapie
- Paartherapie
- Systemische Pädagogische Elternberatung
- Video-Home-Training
- Anti-Aggressivitäts-Training / Coolness-Training
- Anti-Gewalttraining für Eltern
- Selbstsicherheitstraining für Mädchen und Jungen

Fonds für in Not geratene Frauen und Mädchen in Rhede

Ansprechpartnerinnen:

Elisabeth Brokamp Tel.: 0 28 72/ 34 66

Christel Steverding Tel.: 0 28 72/ 14 07

Claudia Honderboom Tel.: 0171/ 373 12 14

Der Fonds für in Not geratene Frauen und Mädchen in Rhede ist ein gemeinnütziger Fond der Stadt Rhede.

Hier können Frauen und Mädchen aus Rhede kurzfristige und unbürokratische Hilfe und Unterstützung finden.

Wir bieten:

- persönliche Gespräche
- hilfreiche Informationen
- bei Bedarf finanzielle Unterstützung
- erste Kontaktaufnahme mit anderen Institutionen

Wir arbeiten ehrenamtlich, unbürokratisch und diskret.

Wenn sie unsere Arbeit unterstützen möchten:

Volksbank Rhede

Konto-Nr.: 11 500

BLZ 428 618 14

Stichwort: Fonds für Frauen und Mädchen

Kontakt- und Anlaufstelle für Familien, Kinder und Jugendliche

Kontakt- und Anlaufstelle für Familien, Kinder und Jugendliche

Krechtinger Straße 32
46414 Rhede

Tel.: 0 28 72/ 80 38 08

Fax: 0 28 72/ 80 34 47

E-Mail: kontakt-anlaufstelle-rhede@caritas-bocholt.de

www.caritas-bocholt.de

Ansprechpartnerinnen:

Maria Sandscheper

Mechtild Schulze-Spüntrup

Öffnungszeiten:

Mo 14 - 16 Uhr

Di, Do 9 - 11.30 Uhr

Mi 14 - 18 Uhr

Fr 9 - 11Uhr, 14 - 16 Uhr

Regelmäßige Angebote:

- Frauencafé
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 9 - 11 Uhr
- Sprachkurs „Deutsch als Fremdsprache“
jeden Dienstag 9 - 10.30 Uhr
- Treff am Nachmittag mit Betreuungsangebot und verschiedenen Veranstaltungen
jeden Mittwoch 16 - 18 Uhr
- Treff für allein Erziehende mit Kinderbetreuung
jeden 1. und 3. Montag 16.30 - 18.00 Uhr
- Hausaufgabenbetreuung
jeden Montag, Mittwoch und Freitag
Gruppe I 14 - 15 Uhr
Gruppe II 15 - 16 Uhr

Kontakt- und Anlaufstelle des Caritas Verband - Treff „Oase“

Treff „Oase“

Kleiststraße 2
46414 Rhede

Tel.: 0 28 72/ 98 17 99
E-Mail: oase@caritas-bocholt.de
www.caritas-bocholt.de

Ansprechpartnerinnen:

Gabriele Mnilk
Maria Sandscheper

Öffnungszeiten:

Mo, Do 14 - 17 Uhr
Di 9 - 12 Uhr
15.30 - 16.30 Uhr
Mi, Fr 9 - 12 Uhr

Regelmäßige Angebote:

- Frauenfrühstück
Freitag (alle 14 Tage) 9.30 - 12 Uhr
- Sprachkurs „Deutsch als Fremdsprache“
jeden Donnerstag 9 - 10.30 Uhr
- Treff für werdende und junge Mütter
Mittwoch (alle 14 Tage) 10 - 11.30 Uhr
- Hausaufgabenbetreuung
jeden Dienstag und Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
- Spielnachmittage für Kinder/ Kochen mit Familien/ Abend für Frauen
siehe gesonderte Aushänge

Allgemeine Sozialberatung, Stadt Isselburg

Stadt Isselburg

Fachbereich Sicherheit und Ordnung, Soziale Sicherung
- Jobcenter -
Minervastraße 12
46419 Isselburg

Tel.: 0 28 74/ 9 11 - 0 (Zentrale)

Fax: 0 28 74/ 9 11 - 20

E-Mail: stadt@isselburg.de

www.isselburg.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8 - 12.30 Uhr

Ansprechpartner/in:

Herr Heiermann, Zimmer 8

E-Mail: bjoern.heiermann@isselburg.de

Frau Borkens, Zimmer 6

E-Mail: sigrid.borkens@isselburg.de

Herr Heister, Zimmer 7

E-Mail: sascha.heister@isselburg.de

Herr Hübers, Zimmer 3

E-Mail: lars.huebers@isselburg.de

Herr Schaffeld, Zimmer 4

E-Mail: frank.schaffeld@isselburg.de

(Fachbereichsleiter)

Tel.: 0 28 74/ 9 11 - 27

Tel.: 0 28 74 / 9 11 - 24

Tel.: 0 28 74/ 9 11 - 23

Tel.: 0 28 74/ 9 11 - 30

Tel.: 0 28 74/ 9 11 - 28

Hüttenstraße 33 - 35

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs stehen für die Beratung im Bereich der Sozialleistungen zur Verfügung.

Für folgende Bereiche prüft der Fachbereich der Stadt Isselburg mögliche Ansprüche und entscheidet in eigener Zuständigkeit über Gewährung von Leistungen

- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII)
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

In folgenden Bereichen sind eingehendere Beratungen und Hilfestellungen bei evtl. Anträgen möglich:

- Rentenansprüche gegen einen Rentenversicherungsträger
- Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII (Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, etc.)
- Kriegsopferfürsorge (z. B. Erholungshilfe, Haushaltshilfen, Pflegegeld)
- Hilfen bei der freiwilligen Rückkehr oder Weiterreise von Ausländern

Zu folgenden Bereichen können wegen der fehlenden Zuständigkeit lediglich nur grundsätzliche Beratungen vorgenommen werden:

- Anerkennung von Behinderungen
- Bafög-Leistungen
- Elterngeld
- Hilfen für Gehörlose und Blinde
- Kindergeld
- Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz
- Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz
- Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
- Sozialtarife der Deutschen Telekom
- Rundfunkgebührenbefreiung

In den meisten Fällen sind auch entsprechende Antragsvordrucke beim Fachbereich der Stadt erhältlich.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Erdgeschoss des Rathauses Isselburg zu erreichen.

Für die persönliche Kontaktaufnahme ist eine vorherige telefonische Terminabsprache ratsam.

Außerdem können Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden!

Allgemeiner Sozialer Dienst, Kreis Borken

Kreis Borken, Nebenstelle Rhede

Fachbereich Jugend und Familie
Bahnhofstraße 21
46414 Rhede

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Mi 9 - 16 Uhr
Do 9 - 18 Uhr
Fr 9 - 13 Uhr

Tel.: 0 28 72/ 80 97 - 15

Tel.: 0 28 72/ 80 97 - 14

Fax: 0 28 72/ 80 97 - 22

www.kreis-borken.de

E-Mail: s.otto@kreis-borken.de

E-Mail: u.pietrowski@kreis-borken.de

Ansprechpartnerinnen:

Sabine Otto, Dipl.-Sozialarbeiterin
in Rhede:
in Isselburg:
Minervastraße 12
Tel.: 0 28 74/ 9 11 - 44

Do 14 - 18 Uhr, Zi-Nr. 5

Mo 14 - 16 Uhr, Zi-Nr. 5

(und nach Vereinbarung)

U. Pietrowski, Dipl.-Sozialarbeiterin
in Isselburg:
Minervastraße 12
Tel.: 0 28 74/ 9 11 - 44

Do 14 - 16.30 Uhr, Zi-Nr. 24

(und nach Vereinbarung)

Beratung und Unterstützung für

- Eltern
- Kinder
- Jugendliche
- Familien

in Fragen von

- Erziehung
- Partnerschaft
- Familienalltag

bei

- Problemen
- Konflikten
- Stress
- Trennung
- akuten Krisen
- Gewalt

Pflegeberatung, Stadt Isselburg

Stadtverwaltung Isselburg

Fachbereich Sicherheit und Ordnung, Soziale Sicherung
Minervastraße 12
46419 Isselburg

Tel.: 0 28 74/ 9 11 - 0 (Zentrale)

Fax: 0 28 74/ 9 11 - 20

E-Mail: stadt@isselburg.de

www.isselburg.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr

Mo 14 - 16.30 Uhr

Do 14 - 18 Uhr

Ansprechpartner/in:

Frau Borkens, Zimmer 6

E-Mail: sigrid.borkens@isselburg.de

Herr Hübers, Zimmer 3

E-Mail: lars.huebers@isselburg.de

Tel.: 0 28 74/ 90 287 - 24

Tel.: 0 28 74/ 9 11 - 30

Die Pflegeberaterinnen nehmen den gesetzlichen Auftrag nach dem Landespflegegesetz wahr.

Sie geben Auskunft über mögliche Hilfen, Verfahrenswege und weitere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei der Pflege von pflegebedürftigen Personen. Sie beraten Träger unabhängig und informieren über:

- ambulante
- teilstationäre
- vollstationäre
- komplementäre (ergänzende) Hilfen

Dies gilt sowohl für die häusliche Pflege als auch für die Pflege in Einrichtungen.

Die Mitarbeiterinnen sind im Erdgeschoss des Rathauses Isselburg zu erreichen. Für die persönliche Kontaktaufnahme gelten die allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung.

Außerdem können Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden!

Schulsozialarbeit der Verbundschule der Stadt Isselburg

Verbundschule der Stadt Isselburg

Schulsozialarbeit
Am Stromberg 2
46419 Isselburg

Tel.: 0 28 74/ 90 18 76

Ansprechpartnerin:

Frau Bley

Sprechzeiten:

in den Unterrichtszeiten- bzw. Schulzeiten
und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin aller Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte der Strombergsschule in Isselburg.

Als Schulsozialarbeiterin bin ich ansprechbar bei schulischen wie familiären Schwierigkeiten, arbeite mit den Klassen an verschiedenen (präventiven) Projekten und in Zusammenarbeit mit dem Sozialraumteam.

Tafelladen Isselburg

Tafelladen Isselburg

Minervastraße 63
46419 Isselburg

Ansprechpartnerin:

Marianne Roskothen
Tel.: 0173/ 253 06 86

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten

Di, Do 10 - 12 Uhr

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Isselburger Tafel e.V. sammeln qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die aber im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, ein und verteilen sie an bedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Wer Nahrungsmittel in Empfang nehmen möchte, muss sich zuvor in den Tafelläden in Bocholt bzw. Isselburg ausgewiesen und angemeldet haben.

Mitmenschlichkeit und soziales Engagement stehen bei uns an erster Stelle.

Neue Helfende sind immer herzlich willkommen.

Wohngeldstelle, Stadt Isselburg

Stadtverwaltung Isselburg

Fachbereich Sicherheit und Ordnung, Soziale Sicherung

Hüttenstraße 33 - 35

46419 Isselburg

Tel.: 0 28 74/ 9 11 - 0 (Zentrale)

Fax: 0 28 74/ 9 11 - 80

E-Mail: stadt@isselburg.de

www.isselburg.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr

Mo 14 - 16.30 Uhr

Do 14 - 18 Uhr

Ansprechpartnerin:

Frau Bollmann, Zimmer 4

E-Mail: elke.bollmann@isselburg.de

Tel.: 0 28 74/ 911 - 35

Wohngeld ist kein Almosen des Staates. Wer zu den Berechtigten gehört, hat einen Rechtsanspruch auf Miet- oder Lastenzuschuss.

Wohngeld wird als Mietzuschuss für Mieter/ -innen oder als Lastenzuschuss für Eigentümer/ -innen gewährt. Ob und in welcher Höhe ein Anspruch besteht, hängt von der Zahl der Familienmitglieder, der Höhe des Familieneinkommens und der Höhe der zuschussfähigen Miete ab. Wohngeld wird erst ab dem Monat gewährt, in dem der Antrag auf Wohngeld bei der Wohngeldstelle eingegangen ist.

Vorabinformationen, überschlägige Berechnungen und Informationsbroschüren können bei der Wohngeldstelle erfragt werden.

Die Wohngeldstelle ist im Erdgeschoss der Verwaltungsstelle an der Hüttenstraße 33 - 35 ansässig.

Für die Kontaktaufnahme gelten die allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung.

Zudem können Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Elterngeld und Elternzeit, Kreis Borken

Kreis Borken

Fachbereich Jugend und Familie
Burloer Straße 93
46325 Borken

Fax: 0 28 61/ 82 19 10
E-Mail: fb-jugend@kreis-borken.de
www.kreis-borken.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Mi 8 - 12.30 Uhr
14.30 - 16 Uhr
Do 8 - 16 Uhr (16 - 18 Uhr mit Termin)
Fr 8 - 12.30 Uhr

Ansprechpartner/ -innen:

Andreas Cluse
Sandra Brömmelhaus
Margareta Zahn

Tel.: 0 28 61/ 82 - 22 05
Tel.: 0 28 61/ 82 - 22 01
Tel.: 0 28 61/ 82 - 22 65

Wegen der Auflösung des Versorgungsamtes Münster werden die Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) seit dem 01.01.2008 vom Kreis Borken wahrgenommen.

Elterngeld erhalten grundsätzlich alle Eltern, die sich Zeit für ihr Neugeborenes nehmen und ihr Kind selbst betreuen und erziehen. Das Elterngeld ist eine Familienleistung mit Einkommensersatzfunktion. In Höhe von 65% bis 67 % wird das bisherige Erwerbseinkommen ersetzt. Für die Berechnung wird das durchschnittliche Erwerbseinkommen der letzten zwölf Monate vor der Geburt des Kindes zu Grunde gelegt. Eltern, die vor der Geburt ihres Kindes nicht erwerbstätig waren, erhalten zumindest den Elterngeld-Sockelbetrag in Höhe von 300 Euro. Der Höchstbetrag des Elterngeldes beträgt 1.800 Euro. Grundsätzlich kann das Elterngeld für die Dauer von 12 Monaten bezogen werden. Unter bestimmten Voraussetzungen können zwei weitere Bezugsmonate geltend gemacht werden.

Elternzeit: Wenn Eltern sich nach der Geburt ihres Kindes ausschließlich um ihr Kind kümmern wollen, können sie bei ihrem Arbeitgeber Elternzeit beantragen. Auf Elternzeit haben sie einen Rechtsanspruch. Elternzeit kann ihnen also auch nicht per Arbeitsvertrag verweigert werden. Diese Regelung gilt für Mütter genauso wie für Väter. Väter und Mütter können auch gleichzeitig Elternzeit nehmen.

Familie, Partnerschaft und Soziales

Während Sie Elternzeit nehmen, haben sie in größeren Betrieben einen Anspruch darauf, weiterhin zwischen 15 und 30 Stunden wöchentlich arbeiten zu können, wenn Sie das möchten. Die Inanspruchnahme der Elternzeit setzt einen schriftlichen Antrag beim Arbeitgeber voraus.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich einfach an den Fachbereich Jugend und Familie beim Kreis Borken (Andreas Cluse).

Weitere aktuelle Informationen finden Sie im Internetangebot unter **www.kreis-borken.de/jugendundfamilie**

Auf den Seiten steht das Antragsformular zum Elterngeld zum Herunterladen bereit. Alternativ kann das Formular auch direkt online am PC ausgefüllt werden und über das Internet an uns übermittelt werden.

Kindertagespflege, Kreis Borken

Kreis Borken

Familienbüro
Burloer Straße 93
46325 Borken

Tel.: 0 28 61/ 82 22 19

Fax: 0 28 61/ 82 19 10

E-Mail: m.huels@kreis-borken.de

www.kreis-borken.de/kindertagespflege

Ansprechpartnerin:

Magdalena Hüls, Sozialarbeiterin

Sprechstunde:

Di 9.30 - 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Kindertagespflege ist eine flexible, individuelle Form der Kinderbetreuung für Kinder von 0 bis 14 Jahren, deren Eltern Berufstätigkeit und/ oder Ausbildung besser miteinander vereinbaren möchten. Kindertagespflege ist insbesondere die geeignete Betreuungsform für Kinder unter drei Jahren und findet in einem familiären Umfeld statt, bei Bedarf für die über dreijährigen Kinder auch als Ergänzung zur Betreuung in der Kindertagesstätte oder der Schule/ Offenen Ganztagschule (OGS).

Eltern können einen Antrag gemäß § 23 SGB VIII zur finanziellen Unterstützung der Kindertagespflege stellen. Wie bei den Elternbeiträgen für die Kindertagesstätten zahlen Eltern – je nach Einkommen, Alter des Kindes und Buchungszeiten – einen gestaffelten Elternbeitrag. Besuchen Kinder einer Familie bereits eine Kindertageseinrichtung ist die Betreuung des Geschwisterkindes kostenlos. Es wird nur ein Elternbeitrag erhoben – jeweils der höhere.

Kindertagespflegepersonen sind Frauen und Männer, die gerne mit Kindern zusammen sind, sie in ihrer Entwicklung begleiten und ihnen eine verlässliche, beständige Betreuung anbieten möchten.

Kindertagespflegepersonen sind selbstständig berufstätig, wenn sie in ihrem Haushalt Kinder betreuen oder angestellt berufstätig, wenn sie das Kind im Haushalt der Eltern betreuen. Das erzielte Einkommen ist abzüglich einer Betriebsausgabenpauschale steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Kindertagespflegepersonen benötigen für die Betreuung von Kindern in ihrem Haushalt eine Erlaubnis gem. § 43 SGB VIII, die sie beim Fachbereich Jugend und Familie des Kreises Borken beantragen können. Auf ihre Aufgabe werden Kindertagespflegepersonen in Qualifizierungskursen vorbereitet. Die Qualifizierungskurse orientieren sich an einem Ausbildungsprogramm für Kindertagespflegepersonen des Deutschen Jugendinstitutes, das bundesweit anerkannt ist. Die Qualifizierungskurse werden vom Fachbereich Jugend und Familie in Zusammenarbeit mit der VHS – Aktuelles Forum Ahaus und der Familienbildungsstätte Borken regelmäßig angeboten. Die Kurse finden in der Regel an 10 Abenden einmal wöchentlich statt und umfassen insgesamt 30 Unterrichtsstunden und einen Erste Hilfe Kurs am Kind über 16 Unterrichtsstunden.

Zur ersten Information bieten die Volkshochschulen VHS Ahaus und die Fabi Borken vor dem Beginn eines Qualifizierungskurses einen Infoabend an.

Pflegeberatung, Kreis Borken

Kreis Borken

Fachbereich Soziales
Burloer Straße 93
46325 Borken

E-Mail: h.passerschroer@kreis-borken.de

www.kreis-borken.de

Ansprechpartner:

Herbert Paßerschroer

Trägerunabhängige Pflegeberatung nach § 4 des Landespflegegesetzes NW für Pflegebedürftige und deren Angehörige:

Die Pflegeberatung ist ein Angebot des Kreises Borken und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

In jeder Stadt- und Gemeindeverwaltung sowie beim Kreis Borken sind Pflegeberatungsstellen eingerichtet worden.

Hier stehen Beraterinnen und Berater für alle Fragen zum Thema Pflege zur Verfügung. Sie beraten trägerunabhängig und informieren über:

- ambulante
- teilstationäre
- vollstationäre
- komplementäre (ergänzende) Hilfen

Trägerunabhängig bedeutet, dass die Beratung unabhängig vom Anbieter der Pflegeleistungen erfolgt.

Ziel der Pflegeberatung ist es, das Angebot an Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen sowie der ergänzenden Hilfen den Rat- und Hilfesuchenden zugänglich zu machen.

Durch Schaffung der trägerunabhängigen Beratungsstellen werden die bereits bestehenden Beratungsangebote der verschiedenen Träger nicht in Frage gestellt.

Regionale Schulberatungsstelle, Kreis Borken

Kreis Borken

Regionale Schulberatungsstelle
Burloer Straße 93
46325 Borken

Tel.: 0 28 61/ 82 - 14 14
Fax: 0 28 61/ 82 271 - 14 14

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

E-Mail: schulberatung@kreis-borken.de

www.rsb-borken.de

Schulpsychologen unterstützen die pädagogische Arbeit der Schulen. Ziel ist die schulpsychologische Beratung von Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Kindern und Jugendlichen bei schulischen Problemen (Diagnostik und Beratung bei Lern-, Leistungs- und Verhaltensproblemen). Dazu gehört auch die präventive Arbeit mit Kollegien/ Teilkollegien der Schulen im Hinblick auf die angegebenen Fragestellungen.

Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die systemisch orientierte Individualberatung. Dabei geht es um Diagnostik und Beratung bei

- Schullaufbahnfragen,
- Lern- bzw. Leistungsstörungen (z.B. LRS, Dyskalkulie, Hochbegabung usw.)
- Verhaltensauffälligkeiten in der Schule.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten kreisweit (Sprechzeiten in Borken, Ahaus und Bocholt). Die Beratung erfolgt auf Anmeldung der Schulen oder der Eltern im Sekretariat der Beratungsstelle.

Telefonseelsorge Niederrhein/ Westmünsterland

Telefonseelsorge Niederrhein/ Westmünsterland

Postfach 10 11 06

46471 Wesel

Tel.: 08 00/ 111 0 111 oder

08 00/ 111 0 222

www.telefonseelsorge.de

Probleme und Krisen können uns in jeder Lebensphase treffen. Probleme mit der Partnerin oder dem Partner, Mobbing in der Schule oder am Arbeitsplatz, Arbeitsplatzverlust, Sucht, Krankheit, Einsamkeit oder Sinn- und spirituelle Krisen. Solche Ereignisse und Verletzungen bringen uns oft an unsere Grenzen.

Sorgen kann man teilen. Mit der TelefonSeelsorge.

In schwierigen Lebenssituationen hilft es, sich jemandem anzuvertrauen. Die ausgebildeten ehrenamtlich Mitarbeitenden widmen sich Ihnen und Ihren Sorgen am Telefon, per Chat und Webmail.

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800/111 0 111 - 0800/111 0 222

Ambulant Betreutes Wohnen des SkF

Sozialdienst kath. Frauen Bocholt e.V.

Crispinusstraße 9
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 25 18 229

Fax: 0 28 71/ 25 18 230

E-Mail: bewo@skf-bocholt.de

www.skf-bocholt.de

Ansprechpartnerin:

Frau Kaß

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Fr 8 - 17 Uhr

Das **Ambulant Betreute Wohnen** richtet sich an Frauen und Männer mit einer psychischen Erkrankung, die in Bocholt, Rhede oder Isselburg leben.

Es leistet individuelle und bedarfsorientierte Hilfe in der eigenen Wohnung und fördert eine möglichst weitgehende Selbständigkeit im Alltags- und Berufsleben.

**Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität
im Kreis Borken, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung**

Diakonisches Werk des ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V.

Hauptstelle:

Nordring 52
46325 Borken

Tel.: 0 28 61/ 90 35 54
Fax: 0 28 61/ 62 96 6
E-Mail: borken@dw-st.de
www.dw-st.de

Zweigstelle:

Schwarzstraße 4
46397 Bocholt

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Tel. Vereinbarung über die Beratungsstelle in
Borken, Tel.: 0 28 61/ 90 35 54
Mo - Fr 9 - 12.30 Uhr
Mo - Do 13 -16 Uhr (in Borken)

Ansprechpartnerinnen:

Elke Jarvers
Anita Wienholt

Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und Angehörige

SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste Bocholt e.V.

Friesenstraße 5
46395 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 88 91
Fax: 0 28 71/ 14 267
E-Mail: skm.bocholt@t-online.de
www.skm-bocholt.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr
Mo - Do 14 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Ansprechpartner/in:

Claudia Tegtmeier
Andreas Böggering
Pascal Cherouny
Bernhard Pacho

Wer ohne Alkohol seinen Alltag nicht zufrieden leben kann, wer ohne Tabletten nicht schlafen oder arbeiten kann, ist vielleicht auf der Suche nach Gesprächen oder Therapie. Die Beratungsstelle bietet hierfür alle Möglichkeiten sich für eine Veränderung zu entscheiden.

Suchtkrank zu sein bedeutet, dass die seelische und oft auch körperliche Abhängigkeit von einem Suchtmittel (z.B. Alkohol, Medikamente, Spielautomaten etc.) einen Punkt erreicht hat, an dem die betroffenen Frauen und Männer Hilfen bei der Überwindung dieses Zustandes brauchen. Dies gilt auch für die Kinder und Jugendlichen, die bei „Kolibri“ gut aufgehoben sind.

In die Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und Angehörige kommen Menschen mit Fragen:

- zu Alkoholabhängigkeit
- zum problematischen Automatenenspiel
- zum Drogenkonsum
- zu Essstörungen
- zum Medikamentenmissbrauch
- Menschen in Not
- bei problematischem Gebrauch des Internets

Wir bieten:

- Information
- Vermittlung in stationäre Therapie
- Beratung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beteiligung an Projekten
- Behandlung - Therapie - Medizinische Ambulante Rehabilitation
- Beratung und Hilfen für Kinder und Jugendliche aus betroffenen Familien „Kolibri“

Betreutes Wohnen **Ambulant Betreutes Wohnen für suchtkranke Menschen**

SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste Bocholt e.V.

Friesenstraße 5
46395 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 88 91

Fax: 0 28 71/ 14 267

E-Mail: skm.bocholt@t-online.de

www.skm-bocholt.de

Ansprechpartner/innen:

Christina Christiani
Bernhard Pacho
Heidi Wandenelis

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Do 8.30 - 12.30 Uhr
14 - 17 Uhr
Fr 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Ambulantes betreutes Wohnen umfasst die Hilfestellung durch Fachkräfte für (alleinlebende) Frauen oder Männer mit dem Ziel des Erhaltens oder der Wiederherstellung der persönlichen Fähigkeiten zum selbstbestimmten Leben in der eigenen Wohnung.

Zugleich stellt das ambulante betreute Wohnen einen Weg zur sozialen Rehabilitation dar, weil Beeinträchtigungen der Krankheitseinsicht und die Motivation für Therapie erarbeitet werden und so einer Unterbringung in einer stationären Einrichtung vorgebeugt wird.

Wesentliches Element stellt die Alltagsbegleitung dar, die entsprechend dem individuellem Bedarf gemeinsam zu beschreiben ist. Alle Lebensbereiche können Gegenstand des persönlichen Kontaktes sein, von der Hinführung zur Suchtarbeit über die Gestaltung sozialer Beziehungen und der Freizeitgestaltung bis zur Suche nach Beschäftigung.

donum vitae, Kreis Borken e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte und Familienplanung

donum vitae, Kreis Borken e.V.

Beratungsstelle Bocholt:

(mit Außensprechstunde in Borken)

Königstraße 10

46397 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 21 85 46

Fax: 0 28 71/ 21 85 48

E-Mail: donumvitae.bocholt@t-online.de

www.donumvitae-kreis-borken.de

Beratungsstelle Ahaus:

Marktstraße 7

48683 Ahaus

Tel.: 0 25 61/ 97 87 47

Fax: 0 25 61/ 97 87 46

E-Mail: donumvitae.ahaus@t-online.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Fr 9 - 12.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Schwanger!?

Empfinden Sie Angst oder Sorge?

Sind Sie unsicher, was das für Sie und Ihre aktuelle Lebenssituation bedeutet?

Wenn Sie Beratung, Information und Hilfe wünschen, wenden Sie sich an unsere staatlich anerkannte Beratungsstelle donum vitae.

- Wir haben Verständnis und Respekt für Ihre Situation.
- Wir unterstützen Sie, eine eigenverantwortliche Entscheidung zu treffen.
- Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten und Hilfen auf.
- Wir beraten Sie gemäß § 219 STGB und §§ 2; 5/ 6 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) und stellen Ihnen einen Beratungsnachweis aus.

Wir beraten Sie:

- im Schwangerschaftskonflikt
- vor, während und nach vorgeburtlichen Untersuchungen, PND (Pränataldiagnostik)
- in Fragen rund um die Schwangerschaft
- in Bezug auf gesetzliche Leistungen und finanzielle Hilfen
- nach einem Schwangerschaftsabbruch
- in Fragen zur Verhütung, Lebens- und Familienplanung
- nach Fehl- und Totgeburt
- bei ungewollter Kinderlosigkeit
- nach der Geburt bis zum 3. Lebensjahr
- über Angebote anderer Institutionen

Wir sichern eine professionelle Beratung durch:

- Diplom-Sozialpädagoginnen und Diplom-Sozialarbeiterinnen mit langjähriger Berufserfahrung
- entsprechende Zusatzqualifikationen: Schwangerschaftskonfliktberatung
Zertifikat zur Beratung bei PND Systemische Beratung
- regelmäßige Fortbildung und Supervision
- eine enge Zusammenarbeit mit Ärzten, Hebammen und anderen Fachdiensten

Unsere Angebote richten sich an Frauen, Männer und Paare.

Unsere Beratungsgespräche sind:

- absolut vertraulich
- auf Wunsch anonym
- kostenlos, egal wie oft und mit wem Sie kommen möchten
- zeitnah möglich

Drogenberatung „Drobs“

SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste Bocholt e.V.

Römerstraße 7a
46395 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 10 52

Fax: 0 28 71/ 18 65 31

E-Mail: skmbocholt.drobs@t-online.de

www.skm-bocholt.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Mo - Do 14 - 17 Uhr

Ansprechpartner/innen:

Michael Helten

Erich Seidel

Sandra Schulze Everding

Öffnungszeiten des Café „Life“:

Mo, Di 11 - 15 Uhr

Do, Fr 11 - 14 Uhr

Die Drogenberatungsstelle (DROBS) richtet sich an Konsumenten illegaler Drogen, Jugendliche und junge Erwachsene mit Suchtproblemen und deren Angehörige. Sie bietet allgemeine Beratung und Information zu Drogenproblemen und Suchtgefährdung. Suchtbegleitende Hilfen wie Kontaktcafé, Duschen und Wäsche waschen, Sprizentausch, Freizeit- und Essensangebote sowie Sozialberatung und persönliche Beratung.

Darüber hinaus werden abstinenzorientierte Hilfen angeboten wie Beratung, Vermittlung in Entgiftung, stationäre Therapie, ambulante Behandlung, Vermittlung und Betreuung von Substitutionsbehandlungen durch eine Methadonfachkraft, betreutes Wohnen sowie Angehörigenberatung.

Die Beratung ist anonym, freiwillig und unbürokratisch.

„Kolibri“ - Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste Bocholt e.V.

Friesenstraße 5
46395 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 88 91
Fax: 0 28 71/ 14 267
E-Mail: skm.bocholt@t-online.de
www.skm-bocholt.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Do 8.30 - 12.30 Uhr
14 - 17 Uhr
Fr 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Ansprechpartner/in:

Christiane Wiesner
Bernhard Pacho

„Wenn Eltern zu viel trinken“

„Kolibri“ ist die Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche alkoholabhängiger Eltern/ -teile. „Kolibri“ bietet eine Möglichkeit, miteinander zu reden, wieder Erwachsenen zu vertrauen und spielend miteinander Spaß am Leben zu haben.

Die Kinder und Jugendlichen sehen und verstehen, dass sie ihre Eltern nicht verändern können, aber es gibt viele Dinge, die sie tun können, damit es ihnen wieder besser geht.

Mutter-Kind-Einrichtung „Gerburgisheim“

Gerburgisheim

Mutter-Kind-Einrichtung
Bönninghausenweg 3 - 5
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 24 50 210
Fax: 0 28 71/ 24 50 240
E-Mail: mke@caritas-bocholt.de
www.caritas-bocholt.de

Ansprechpartner:

Willi Vriesen

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Fr 9 - 17 Uhr

Die Mutter-Kind-Einrichtung mit 29 Plätzen bietet für Schwangere und Mütter mit Kindern individuelle Betreuungs- und Wohnformen an, die eine intensive „Rund – um – die – Uhr – Betreuung“ bis hin zur schrittweisen Verselbstständigung mit eigenständiger Lebensführung für Mutter und Kind ermöglicht.

Wir betreuen minderjährige und volljährige Frauen mit Defiziten im persönlichen und psychosozialen Bereich, die zur Klärung ihrer persönlichen Perspektiven und zur verantwortlichen Betreuung ihrer Kinder die Hilfe einer Einrichtung benötigen.

Ziel unseres Hilfsangebotes ist es, die Selbstkompetenz der Frau zu fördern und sie zu einer eigenständigen Lebensführung sowie zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dem Kind, unter Einbeziehung der eigenen privaten wie auch beruflichen Lebensziele, zu befähigen.

Schwangerschaftsberatung des SkF

Sozialdienst katholischer Frauen Bocholt e.V.

Crispinusstraße 9
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 25 182 - 10

Fax: 0 28 71/ 25 182 - 30

E-Mail: info@skf-bocholt.de

www.skf-bocholt.de

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

Schwanger schafft Veränderung

Die Schwangerschaftsberatung richtet sich an Mädchen, Frauen und Männer sowie deren Angehörige, die Fragen rund um das Thema Schwangerschaft haben. Unser Angebot ist außerdem offen für Jugendgruppen und Schulklassen. Die Beratung findet unabhängig von Nationalität, Weltanschauung und Glaubensrichtung der zu beratenden Person statt. Für ein persönliches Beratungsgespräch steht Ihnen unser qualifiziertes Fachpersonal zur Verfügung. Ihre Anliegen werden vertraulich und auf Wunsch auch anonym behandelt

Beratung

- bei Fragen zur Schwangerschaft
- zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- für alleinstehende Schwangere
- für ausländische Schwangere
- bei ungeplanter Schwangerschaft
- zu gesetzlichen Leistungen und Rechtsansprüchen
- zu Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung
- in Fragen der Sexualität und Familienplanung
- bei Fehlgeburt, Totgeburt und nach Abbruch
- im Zusammenhang mit Pränataldiagnostik
- bei Konflikten in der Partnerschaft

Begleitung und Unterstützung

während der Schwangerschaft und nach der Geburt

- durch regelmäßige Beratungsgespräche
- bei Antragsstellung von Elterngeld, Kindergeld etc.
- bei Behördenkontakten
- durch Gruppenangebote für Schwangere und Alleinerziehende

Senioren- und Demenzberatung

Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

CaritasCentrum
Nordwall 44 - 46
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 25 13 12 03
E-Mail: inge.bihn@caritas-bocholt.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo, Do 9 - 12 Uhr
Fr 14 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Inge Bihn

Das Angebot richtet sich an Senioren, an Menschen mit einer dementiellen Erkrankung und Angehörige mit Beratungs- und Unterstützungsbedarf.

Es umfasst:

- Information und Beratung rund um das Thema Alter, Pflege und Betreuung
- Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Angehörige und Betroffene
- Gesprächsgruppen und Schulungen für pflegende Angehörige

Sexualberatung und Sexualpädagogik des SkF

Sozialdienst katholischer Frauen Bocholt e.V.

Crispinusstraße 9
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 25 18 214

Fax: 0 28 71/ 25 18 230

E-Mail: b.ratermann@skf-bocholt.de

www.skf-bocholt.de

Ansprechpartnerin:

Beatrix Ratermann

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Do 9 - 16 Uhr

Sexualberatung

ist ein Gesprächsangebot für Jugendliche und Erwachsene, die sich mit Fragen und Unsicherheiten ihrer Sexualität und/ oder Partnerschaft betreffend auseinandersetzen möchten.

Hautnah

ist ein sexualpädagogisches Angebot für die Klassen 8 und 9 weiterführender Schulen (Schüler/Innen, Eltern, Lehrer/Innen), Jugendeinrichtungen und außerschulische Jugendgruppen. Ziel des Angebotes ist es, Jugendlichen einen Raum zu bieten, in dem sie sich mit ihren Fragen und Wünschen hinsichtlich von Sexualität und Beziehung auseinandersetzen können.

Das Elternpraktikum

ist ein erlebnisorientiertes Angebot für die Klassen 8 und 9 weiterführender Schulen, das Jugendlichen Aufgaben und Verantwortlichkeiten von Elternschaft über persönliche Erfahrungen mit einem computergesteuerten Babysimulator näher bringen möchte.

Mit mir nicht

ist ein mehrtägiges sexualpädagogisches Projekt für die Klassen 3 und 4 an Grundschulen, welches die Prävention von sexuellem Missbrauch an Kindern unterstützt.

Sozialpsychiatrischer Dienst, Kreis Borken

Sozialpsychiatrischer Dienst, Kreis Borken

Fachbereich Gesundheit

Nebenstelle Bocholt:

Ostwall 67
46397 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 27 01 26

E-Mail: m.heddier@kreis-borken.de

www.kreis-borken.de/spd

Hauptstelle Borken:

Burloer Straße 93
46325 Borken

Tel.: 0 28 61/ 82 10 79

E-Mail: b.fuest@kreis-borken.de

Ansprechpartnerinnen für Bocholt, Isselburg

Martina Heddier
Anette Rehmann,
Conny Späker-Sawatzki

für Rhede:

Bernadette Fuest

Termine nach (telefonischer) Vereinbarung.

- Beratung in Krisensituationen, bei psychischen Erkrankungen; bei Abhängigkeitserkrankungen und bei Behinderung
- Beratung für Betroffene, Angehörige, Freunde, Bekannte
- Gruppen- und Freizeitangebote für Betroffene
- Informations- und Präventionsveranstaltungen zum Thema „psychische Gesundheit/ psychische Erkrankung“

Psychosoziales Zentrum Rhede

Psychosoziales Zentrum Rhede

Bahnhofstraße 38
46414 Rhede

Kontakt- und Beratungsstelle InSel gGmbH

Tel.: 0 28 72/ 80 56 88
Fax: 0 28 72/ 80 56 88
E-Mail: kub-rhede@insel-borken.de

Betreutes Wohnen InSel gGmbH

Tel.: 0 28 72/ 80 35 95
Fax: 0 28 72/ 93 19 080
E-Mail: thesing@insel-borken.de

Psychosoziales Zentrum

Tel.: 0 28 72/ 931 93 53
E-Mail: thesing@insel-borken.de

Ansprechpartnerinnen:

Anne Thesing, Regionalleitung Insel gGmbH
Sindy Kösters, Sozialpädagogin bc

Das psychosoziale Zentrum in Rhede ist ein Kooperationsprojekt der Fähre e.V. und der InSel gGmbH für psychosoziale Dienste im Kreis Borken.

Beide Einrichtungen bieten seit vielen Jahren vielfältige Unterstützung und Betreuung für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen an.

Das Psychosoziale Zentrum versteht sich als „Eingangspforte“ in das psychosoziale Hilfesystem für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen, deren Angehörige und interessierten Menschen aus der Gemeinde.

Grundlegender Gedanke der Hilfen ist „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Den Betroffenen, Angehörigen und Interessierten soll wohnortnah, alltagsnah und individuell ein Angebot gemacht werden.

Die sozialen Dienstleistungen werden vor Ort oder direkt im sozialen Umfeld der Betroffenen erbracht.

Die Angebote reichen von offenen Freizeitangeboten und offenen Beratungsangeboten über die Betreuung in der eigenen Wohnung, im ambulant betreuten Wohnen bis hin zur intensiven Betreuung in stationären Wohngruppen.

Behindertenbeauftragte, Kreis Borken

Kreis Borken – Behindertenbeauftragte

Burloer Straße 93
46325 Borken

Tel.: 0 28 61/ 82 12 17
Fax: 0 28 61/ 82 272 1217
E-Mail: g.roeder@kreis-borken.de
www.kreis-borken.de

Ansprechpartnerin:

Gisela Röder

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Mi 8 - 12.30 Uhr

14.30 - 16 Uhr

Do 8 - 18 Uhr

Fr 8 - 12.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin für die Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen im Kreis Borken.

Fachstelle für Suchtvorbeugung, Kreis Borken

Kreis Borken

Fachstelle für Suchtvorbeugung
Burloer Straße 93
46325 Borken

Tel.: 0 28 61/ 82 10 86 oder 88
Fax: 0 28 61/ 82 272 1088
E-Mail: c.sondermann@kreis-borken.de
w.rasch@kreis-borken.de
www.kreis-borken.de/suchtvorbeugung

Ansprechpartner/ -in:

Christel Sondermann
Werner Rasch

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

Die Fachstelle für Suchtvorbeugung bietet Beratung und Unterstützung bei der Initiierung, Planung und Durchführung von

- Informationsveranstaltungen
- Schulprojekten
- Elternabenden
- Arbeitskreisen
- Seminaren und Fortbildungen
- Mitarbeiterberatung und Öffentlichkeitsarbeit

Wenn Sie in den Bereichen Familie, Kindergarten, Schule, Jugendarbeit, Verein oder Betrieb tätig sind, halten wir ein Angebot für Sie bereit.

Sucht hat viele Facetten. Hierzu haben wir umfangreiches Informationsmaterial. Die Themen Essstörungen, Nikotin- und Alkoholabhängigkeit sind unsere Schwerpunkte.

NetzwerkBüro...

Frauen und Mädchen mit Behinderung/ chronischer Erkrankung NRW

NetzwerkBüro

Neubrückenstraße 12 - 14
48143 Münster

Tel.: 02 51/ 51 91 38

Fax: 02 51/ 51 90 51

E-Mail: info@netzwerk-nrw.de

www.netzwerk-nrw.de

Ansprechpartnerinnen:

Petra Stahr-Hitz

Monika Pelkmann

Andrea Lehmann

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Fr 9 - 12.30 Uhr

13.30 - 16 Uhr

Als Kooperations- und Vernetzungsstelle sowie als Ideenträger tritt das NetzwerkBüro/ Netzwerk für eine sozialpolitische Wende bezüglich der Belange der Frauen und Mädchen mit Behinderungen ein.

Als Schaltstelle steht das Büro für die enge Kooperation mit Organisationen der Behinderten-Selbsthilfe bis zu politischen Vertretungen auf Landesebene.

Ärztliche und psychosoziale Beratungsstelle bei Misshandlung, Vernachlässigung und sexuellem Missbrauch von Kindern

Ärztliche und psychosoziale Beratungsstelle bei Misshandlung, Vernachlässigung und sexuellem Missbrauch von Kindern

Hemdener Weg 19
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 33 777

Fax: 0 28 71/ 31 555

E-Mail: kontakt@beratungsstelle-bocholt.de

www.beratungsstelle-bocholt.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Do 9 - 17 Uhr

Fr 9 - 12 Uhr

und nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Roland Bremer

Die Ärztliche und Psychosoziale Beratungsstelle bei Misshandlung und Vernachlässigung von Kindern ist seit 1989 im gesamten Kreisgebiet Borken (mit Ausnahme Stadtgebiet Borken) gemäß den Richtlinien des Landes NRW für Anlauf- und Beratungsstellen und gemäß der Anforderungen des Landesjugendamtes tätig.

Die Ärztliche und Psychosoziale Beratungsstelle bietet ein niedrigschwelliges Beratungsangebot für:

- Kinder, Jugendliche und Familie, die von Misshandlung und/ oder Vernachlässigung oder sexuellem Missbrauch betroffen sind
- Angehörige, Freunde und Nachbarn von betroffenen Kindern bzw. Familien
- Menschen, die beruflich mit Kindern in Kontakt sind und sich um das Wohl der Kinder sorgen

Manchmal ist es eine „komische“ Bemerkung oder eine merkwürdige Verhaltensweise, die uns nachdenklich werden lässt und Sorge auslöst. Das ist mitunter schon Grund genug sich Rat und Hilfe zu holen.

Anlässe für Beratung und Unterstützung können eine Vielzahl von verschiedenen Symptomen sein; bspw. körperliche Verletzungen, Ängste, Aggressivität, sozialer Rückzug, unangemessenes Verhalten, altersuntypische Äußerungen usw.

Die Beratung der Klienten erfolgt personenzentriert auf der Grundlage einer Personen-/ Familienanamnese. Kinder und Eltern werden durch eine Fachkraft in ihrer spezifischen Lebenssituation betreut.

Gewalt gegen Mädchen und Frauen

Wir versuchen in Zusammenarbeit mit den Eltern die eigenen Ressourcen zu entdecken, zu mobilisieren und für die Zukunft nutzbar zu machen.

Die Angebote der Ärztlichen und Psychosozialen Beratungsstelle werden kostenfrei, unter Wahrung der Anonymität sowie unter Beachtung der Bestimmungen des Datenschutzes gemacht. Die Zusammenarbeit mit der Pädiatrie des St.-Agnes-Hospitals ermöglicht kurzfristige ärztliche Konsultation und 24-stündige Erreichbarkeit für Notfälle.

Die Beratungsstelle kooperiert mit anderen sozialen, pädagogischen, therapeutischen, medizinischen und/ oder juristischen Einrichtungen. Die Zusammenarbeit erfordert die Zustimmung der Ratsuchenden.

amnesty international

amnesty international

c/o Rainer Nawrocki
Heinrich-von Brentano-Straße 40
46395 Bocholt

E-Mail: info@amnesty-bocholt.de

www.amnesty-bocholt.de

Amnesty international (ai) ist eine internationale Menschenrechtsorganisation, die im Wesentlichen von ehrenamtlicher Arbeit getragen wird. Ai setzt sich für Menschen ein, die sich gewaltlos für die Menschenrechte engagiert haben, aber auch für Menschen, denen im Gefängnis Folter oder gar Todesstrafe droht.

In den letzten Jahren hat ai ihr Mandat ausgeweitet und setzt sich auch für Menschen ein, denen von „privater“ Seite Gewalt angetan wird, ohne dass sich der Staat ausreichend bemüht, diese Personen zu schützen. Beispiele hierfür sind die Klitorisbeschneidung, die Misshandlung von Frauen, die nicht ausreichend Mitgift in eine Ehe einbringen oder die religiöse Verfolgung von Frauen.

Treffen:

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen an unseren Zusammenkünften teilzunehmen. Die Gruppe trifft sich in unregelmäßigen Abständen an wechselnden Orten. Wenden Sie sich einfach an uns!

Frauenhaus, Caritasverband

Frauenhaus

Postanschrift:
Nordwall 44 - 46
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 40 194
Fax: 0 28 71/ 490 229
E-Mail: frauenhaus@caritas-bocholt.de
www.caritas-bocholt.de

Erreichbarkeit: Rund um die Uhr!

Ansprechpartnerin:

Maria Arlinghaus

Das Frauenhaus ist ein Zufluchtsort, wo Frauen mit ihren Kindern die von körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt betroffen sind, Schutz, Sicherheit und Beratung erhalten.

Konkrete Hilfeangebote im Frauenhaus sind:

- Sie können zur Ruhe kommen, entlastet werden und in einer geschützten Atmosphäre neue Lösungswege finden.
- Sie leben in einer Gemeinschaft mit anderen Frauen und Kindern.
- Sie gestalten Ihr Leben selbständig.
- Die Mitarbeiterinnen unterstützen, beraten und begleiten Sie.
- Ihre Kinder können ebenfalls mit qualifizierten Mitarbeiterinnen über ihre Erfahrungen sprechen.
- Sie erhalten Informationen zu sozialen, rechtlichen und pädagogischen Fragen.
- Wir helfen Ihnen bei der Wohnungs- und Arbeitsuche.

Wir beraten und informieren Sie unverbindlich in einem Telefonat oder persönlichen Gespräch. - **Wir haben Schweigepflicht.** -

Ambulante Beratung

Postanschrift:
Nordwall 44-46
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 401 94
Fax: 0 28 71/ 490 229
E-Mail: frauenhaus@caritas-bocholt.de

Sie erreichen uns:

Mo 9 - 12 Uhr

FIZ CaritasCentrum

Tel.: 0 28 71/ 2513 - 1101
www.caritas-bocholt.de

Mo - Do 8.30 - 17 Uhr

Fr 8.30 - 15 Uhr

unter der Tel.: 0 28 71/ 40 194

Ansprechpartnerinnen:

Maria Arlinghaus
Silke Hempen

Frauen und ihre Kinder erleben immer wieder seelische, körperliche und /oder sexuelle Gewalt oder sind davon bedroht. Jeder Mensch hat jedoch ein Recht auf ein selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben.

Wenn Sie den Wunsch haben, Ihre schwierige Lebenssituation zu verändern, beraten und informieren wir Sie gern

- bei Misshandlung und Bedrohung.
- bei Fragen zu Ihren aktuellen Beziehungsproblemen.
- über Auswege aus der belastenden Situation.
- bei sozialen und finanziellen Problemen oder über rechtliche Grundlagen.
- über das Gewaltschutzgesetz.
- bei Stalking.

Wir vermitteln zu Ämtern und Behörden sowie an andere Beratungsstellen und Einrichtungen.

Beratung nach dem Gewaltschutzgesetz

Das GewSchG stärkt die Rechte und Schutzmöglichkeiten der Opfer häuslicher Gewalt durch folgende Massnahmen:

- Wegweisung der gewalttätigen Person aus der gemeinsamen Wohnung
- Rückkehrverbot
- Kontakt-und Näherungsverbot
- Wohnungszuweisung

Gewalt gegen Mädchen und Frauen

Das Gesetz bietet Ihnen auch außerhalb der eigenen Wohnung Schutz. So kann das Amtsgericht der gewalttätigen Person verbieten,

- die Wohnung zu betreten.
- sich Ihnen oder der Wohnung bis auf einen bestimmten Umkreis zu nähern.
- Orte auszusuchen, an denen Sie sich regelmäßig aufhalten, z.B. an Ihrem Arbeitsplatz, der Schule oder dem Kindergarten, in Freizeiteinrichtungen, beim Einkauf.
- Kontakt zu Ihnen aufzunehmen, z.B. über Telefon, Brief, E-mail, SMS.

**Wir informieren und beraten Sie über Ihre Möglichkeiten.
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!**

In Notsituationen sind wir rund um die Uhr unter 02871/ 40 194 zu erreichen.

Mädchenschutzgruppe – ZORA –

Mädchenschutzgruppe – ZORA –

Tel.: 0 28 71/ 245 02 10

Fax: 0 28 71/ 254 02 40

E-Mail: zora@caritas-bocholt.de

www.caritas-bocholt.de

Ansprechpartner:

Willi Vriesen

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

„Rund um die Uhr“

Mädchenschutzgruppe – ZORA –

Z - Zuflucht

O - Obhut

R - Rat

A - Akzeptanz

Zielgruppe: Mädchen im Alter von 12 - 18 Jahren, die

- in Not sind
- von körperlicher und/ oder sexueller Gewalt bedroht oder betroffen sind
- aus ihren Familien oder aus Einrichtungen der Jugendhilfe weggelaufen sind
- aus unerträglichen Situationen heraus wollen und nicht wissen wohin
- im Auftrag der Jugendämter in Obhut genommen werden sollen

Die Betreuung geschieht in einer Kleingruppe, deren Hilfsangebot sich an jugendliche Mädchen in Krisensituationen wendet um gemeinsam in einem vertrauensvollen, engen Betreuungskonzept Handlungsperspektiven zu entwickeln. In diesem Sinne verstehen wir Krisen auch als Chance zu positiven Veränderungen.

Gewalt gegen Mädchen und Frauen

Frauenberatungsstelle – frauen für frauen e.V.

frauen für frauen e.V.

Frauenberatungsstelle und Frauennotruf
Marktstraße 16
48683 Ahaus

Tel.: 0 25 61/ 37 38

Fax: 0 25 61/ 96 30 82

E-Mail: info@frauenfuerfrauen-ahaus.de

www.frauenfuerfrauen-ahaus.de

Ansprechpartnerin:

Katja Desgranges

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo, Mi 10 - 12 Uhr

Di, Do 14 - 16 Uhr

und nach Vereinbarung

Beratung in Borken:

DRK-Bildungshaus
Burloer Straße 3a

jeden 1. Montag im Monat
15 - 17 Uhr

Die Frauenberatungsstelle unterstützt Frauen in verschiedenen Lebensbereichen, Not- und Krisensituationen, ein spezieller Schwerpunkt ist Gewalt gegen Frauen. Die Beratungsstelle bietet telefonische und persönliche Beratung und Unterstützung an. Das Angebot richtet sich an Frauen im gesamten Kreis Borken. Es ist vertraulich und kostenfrei, auf Wunsch auch anonym. Die Kontakte können einmalig bis langfristig sein.

Wir bieten unter anderem:

- Beratungen/ psychotherapeutische Begleitung
- Beratungen nach dem Gewaltschutzgesetz
- Krisenintervention
- Begleitung und Vermittlung zu anderen Institutionen
- Begleitung zu Ärztinnen und Ärzten, Polizei, Behörden und in Prozessen
- Unterstützung von Selbsthilfegruppen
- wechselnde, angeleitete Gruppenangebote
- spezielle auf Frauen und Mädchen ausgerichtete Selbstbehauptungs- und Verteidigungskurse
- Informationen zu unterschiedlichen Themenbereichen

Im Team arbeiten drei hauptamtliche Mitarbeiterinnen
(Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Sozialarbeiterin, Dipl.-Sozialpädagogin).

Frauennotruf – frauen für frauen e.V.

frauen für frauen e.V.

Frauenberatungsstelle und Frauennotruf
Marktstraße 16
48683 Ahaus

Tel.: 0 25 61/ 37 38

Fax: 0 25 61/ 96 30 82

E-Mail: info@frauenfuerfrauen-ahaus.de

www.frauenfuerfrauen-ahaus.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo, Mi 10 - 12 Uhr

Di, Do 14 - 16 Uhr

Ansprechpartnerin:

Ria Mester

In den Abendstunden ist der Notruf zu erreichen:

Di, Do, Sa und So jeweils von 19 bis 23 Uhr

Das Anliegen des Frauennotrufs für vergewaltigte und sexuell belästigte Frauen ist es, Frauen nach sexualisierter Gewalterfahrung sowie deren Angehörige zu unterstützen. Das Angebot richtet sich an Frauen im gesamten Kreis Borken. Es ist vertraulich und kostenfrei, auf Wunsch auch anonym.

Wir bieten:

- Krisenintervention
- telefonische und persönliche Beratung
- psychotherapeutische Begleitung
- Informationen über Anzeigeverfahren, Gerichtsprozessverlauf, Opferentschädigung
- Begleitung zu Ärztinnen, Rechtsanwältinnen, zu Polizei und bei Prozessen
- Vermittlung an andere Therapeutinnen, Kliniken, weitere unterstützende Institutionen
- Beratung von wichtigen Bezugspersonen (Familienangehörige, andere Vertrauenspersonen)
- Unterstützung bei der Gründung von oder Hilfe bei der Suche nach Selbsthilfegruppen

Beim Notruf arbeitet eine hauptamtliche Mitarbeiterin (Dipl.-Pädagogin).

Der Notruf wird weiterhin in den Abendstunden von Frauen aus den unterschiedlichsten Berufen und Lebenszusammenhängen geleistet. Sie wurden zuvor eingearbeitet und werden von der hauptamtlichen Mitarbeiterin unterstützt und begleitet.

Gewalt gegen Mädchen und Frauen

Kontakt- und Anlaufstelle „trau dich raus“, Sozialdienst kath. Frauen e.V.

Kontakt- und Anlaufstelle „trau dich raus“

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Schloßstraße 16

48683 Ahaus

Tel.: 0 25 61/ 95 23 95

0 25 61/ 95 230 (Zentrale)

Fax: 0 25 61/ 95 23 28

E-Mail: wies@skf-ahaus-vreden.de

info@trau-dich-raus.de

www.trau-dich-raus.de

Ansprechpartnerin:

Birgit Wies

“trau dich raus“ ist ein Beratungsangebot für Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Wir informieren über das Gewaltschutzgesetz, machen Einzelberatungen und Begleitungen bei Wegweisungen und Situationen häuslicher Gewalt. Wir bieten eine Gesprächsgruppe für betroffene Frauen an. Ferner machen wir Informationsveranstaltungen zum Thema häusliche Gewalt, damit dieses aus der Tabuzone herauskommt.

**Frauen- und Kinderschutzwohnung „Agnes Neuhaus“
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsgruppe Gronau**

Frauen- und Kinderschutzwohnung

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsgruppe Gronau
Laubstiege 13a
48599 Gronau

Tel.: 0 25 62/ 81 73 40

E-Mail: frauenschutzwohnung@skf-gronau.de

Ansprechpartnerinnen:

Hildegard Bancken
Gudrun Schemitzek

Sprechzeiten:

zu Bürozeiten über 0 25 62/ 81 73 40
sonst überörtliche Polizei 0 25 62/ 92 60
(Bereitschaftsdienst)

Die Wohnung bietet von Gewalt betroffenen und/ oder bedrohten Frauen mit ihren Kindern Zuflucht. Die Mitarbeiterinnen beraten, begleiten und unterstützen bei allem, was in der Krise notwendig ist und helfen eine Perspektive zu entwickeln.

Runder Tisch GewAlternativen

Runder Tisch GewAlternativen

Burloer Straße 93
46325 Borken

Tel.: 0 28 61/ 82 21 06

E-Mail: i.passerschroer@kreis-borken.de

www.gewalternativen.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Mi 8 - 12.30 Uhr

14.30 - 16 Uhr

Do 8 - 18 Uhr

Fr 8 - 12.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Irmgard Paßerschroer

Der Runde Tisch GewAlternativen setzt sich aus dem Organisations-Team (Orga-Team) sowie fünf Arbeitsgruppen (AG) zusammen. Die AG´s beschäftigen sich mit den Themen Prävention, Recht, Täterarbeit, Unterstützungsangebote für Frauen und Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche. Insgesamt arbeiten hier 40 Aktive aus den verschiedensten Berufsfeldern zusammen.

Ziele:

- Verbesserung der Situation der von Gewalt betroffenen Frauen und Kinder
- Ächtung der Häuslichen Gewalt
- Sensibilisierung, Enttabuisierung und Bewusstmachung des Phänomens der Häuslichen Gewalt
- Vernetzung und Kooperation von Einzelpersonen, Institutionen und Organisationen
- Herbeiführung spürbarer positiver Veränderungen
- Optimierung von Schutz, Sicherheit und Hilfe für die Opfer von Häuslicher Gewalt
- Schaffung von Rahmenbedingungen, die den umfassenden Schutz von Frauen und Kindern gewährleisten
- Koordinierung auf rechtlicher und institutioneller Ebene
- Weiterentwicklung der Prävention zur Reduzierung der Häuslichen Gewalt

Weisser Ring im Kreis Borken

Weisser Ring

Außenstelle Borken

Amselweg 31

48712 Gescher

Tel.: 0 25 42/ 954 119

Fax: 0 25 42/ 954 123

E-Mail: weisser-ring-kreisborken@online.de

www.weisser-ring.de

**Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:
Rund um die Uhr!**

Ansprechpartner:

Ewald Vogeshaus

Wir helfen Kriminalitätsoptionern (Opfern von Straftaten) mit 9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Evangelische Kirchengemeinde, Apostelkirche

Ev. Kirchengemeinde Bocholt

Apostelkirche
Elbestraße 1
46395 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 13 581 (Pfarrer)
Tel.: 0 28 71/ 13 098 (Gemeindebüro)
Fax: 0 28 71/ 18 66 52
E-Mail: info@apostelkirche.com
buero@apostelkirche.com
www.apostelkirche.com

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Di, Do 9.30 - 12 Uhr
Mi 9.30 - 11.30 Uhr
Fr 14.30 - 16.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Frau Behrendt (Gemeindebüro)

Gottesdienste:

So: 10 Uhr - Gottesdienst
Fr: 17 Uhr - Wochenschlussandacht

Gruppen:

Mo: 15 Uhr - Handarbeitskreis (wöchentlich)
20 Uhr - Gebetskreis (nach Absprache)

Di: 9.30 Uhr - Bibelkreis (14-tägig)
9.30 Uhr - Mini-Club (2x wöchentlich)
17.30 Uhr - Jugendkreis (wöchentlich)

Mi: 9.30 Uhr - Spielgruppe (wöchentlich)
20 Uhr - Hauskreis 3 (14-tägig)
19.30 Uhr - Hauskreis 4 (monatlich)

Do: 9.30 Uhr - Mini-Club (2x wöchentlich)
15 Uhr - Frauenhilfe (14-tägig)
20 Uhr - Hauskreis 1 + 2 (14-tägig)

Fr: 15 Uhr - Seniorencafé (wöchentlich)
16.15 Uhr - Jungschar (wöchentlich)
20 Uhr - Anonyme Alkoholiker (wöchentlich)

Evangelische Kirchengemeinde Rhede

Ev. Kirche Rhede

Nordstraße 39
46414 Rhede

Tel.: 0 28 72/ 35 06

E-Mail: ev-kirche-rhede@gmx.de

www.ev-kirche-rhede.de

Ansprechpartner:

Pfarrer Michael Bruch

Montags – Talk

Ansprechpartnerin:

Doris Michaelsen

Tel.: 0 28 72/ 16 21

Zum **Montags – Talk** treffen wir Frauen uns in der evangelischen Kirche in Rhede. Wir diskutieren über Themen, die vorher von den Teilnehmerinnen gemeinsam festgelegt wurden und zu denen auch teilweise Referenten eingeladen werden.

Wir sind Frauen im mittleren Alter, aber eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Der Treff ist offen für Frauen jeder Konfession und jede kann ihre Ideen mitbringen.

In der Regel findet der Abend am letzten Montag eines jeden Monats um 20 Uhr statt. Termine und Themen finden sie im Rheder Boten und im Internet.

Frauenhilfe

Ansprechpartnerin:

Haidrun Lügger
Am Stein 17
46414 Rhede

Tel.: 0 28 72/ 61 29

Das Treffen findet jeden 3. Mittwoch um 14.30 Uhr im Paul-Gerhard-Haus statt.

Frauenreferat des ev. Kirchenkreises Steinfurt – Coesfeld – Borken

Frauenreferat des ev. Kirchenkreises

Neustraße 3
48599 Gronau

Tel.: 0 25 62/ 60 88 517
E-Mail: hei.bergmann@web.de

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

PfarrerIn Heike Bergmann - Frauenreferentin

Frauenrelevante Themen und Fragen werden in Gesprächskreisen und spirituellen Angeboten aufgenommen und umgesetzt.

Katholische Frauen Deutschland – kfd

kfd Dekant Bocholt, Rhede, Isselburg

Anni Böggering - Teamsprecherin
Milchstraße 19a
46395 Bocholt

Tel.: 0 28 73/ 94 99 22

E-Mail: anni.boeggering@web.de

www.kfd-muenster.de

In jeder Pfarrgemeinde ist eine kfd-Sprecherin tätig. Die jeweilige Sprecherin kann bei Frau Böggering erfragt werden.

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) ist ein Bundesverband mit 20 Diözesanverbänden und mit einem Landesverband. Mit rund 620.000 Mitgliedern in 5.700 pfarrlichen Gruppen ist er der größte Frauenverband und der größte katholische Verband Deutschlands. In 19 Pfarrgemeinden des Dekanat Bocholt treffen Sie kfd-Gemeinschaften an.

Mit dem Motto: „**kfd-leidenschaftlich glauben und leben**“ geht die kfd der Zukunft entgegen. Die kfd richtet ihre Arbeit an den Herausforderungen des modernen Kirchen- und Gesellschaftslebens aus und stellt sich auf für Gegenwart und Zukunft.

Das Leitbild verdeutlicht, wie die kfd ist und was sie erreichen will. Dabei weist sie mit zehn Leitbildsätzen in zwei Richtungen. Innerhalb des Verbandes gibt das Leitbild Orientierung und vermittelt Identifikation. Gleichzeitig zeigt es, auf welchem Weg sich dieser große Frauenverband in Kirche und Gesellschaft bewegt.

Unser Leitbild

- kfd ■ als katholischer Frauenverband eine kraftvolle Gemeinschaft
- kfd ■ eine starke Partnerin in Kirche und Gesellschaft
- kfd ■ ein Frauenort in der Kirche für Suchende und Fragende
 - Wir machen die bewegende Kraft des Glaubens erlebbar.
 - Wir setzen uns ein für die gerechte Teilhabe von Frauen in der Kirche.
 - Wir schaffen Raum, Begabungen zu entdecken und weiter zu entwickeln.
 - Wir stärken Frauen in ihrer Einzigartigkeit und in ihren jeweiligen Lebenssituationen.
 - Wir engagieren uns für gerechte, gewaltfreie und nachhaltige Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Einen Welt.
 - Wir handeln ökumenisch und lernen mit Frauen anderer Religionen.
 - Wir fördern das Miteinander der Generationen.

KreisLandFrauenverband Borken

KreisLandFrauenverband Borken

Geschäftsstelle
Johann-Walling-Straße 45
46325 Borken

Geschäftsführerin:

Margrit Kuck

Tel.: 0 28 61/ 92 27 50
Fax: 0 28 61/ 92 27 16
E-Mail: margrit.kuck@lwk.nrw.de
www.wlrv.de

Ansprechpartnerin:

Magdalene Garvert, Vorsitzende
Hörningsweg 1
46414 Rhede

Tel.: 0 28 72/ 35 78
Fax: 0 28 72/ 80 56 35
E-Mail: m.garvert@gmx.de

Wir bilden... ein Netzwerk von ca. 5.300 Frauen im ländlichen Raum des Kreises Borken, bestehend aus Bäuerinnen und Landwirtinnen, erwerbstätigen Frauen, Hausfrauen und Selbstständigen.

Wir setzen uns ein... für die Interessen der Frauen in der Landwirtschaft und der Frauen im ländlichen Raum.

Wir bieten... ein vielfältiges aktuelles Bildungsprogramm für alle Interessengebiete und jede Altersgruppe.

Wir fördern... die Verständigung zwischen der Landwirtschaft und den Verbrauchern.

Orts- und Bezirksvorsitzende KreisLandFrauenverband

Bezirk Bocholt

Waltraud Willing - Tel.: 0 28 71/ 460 16
Wollstegge 24
46399 Bocholt
E-Mail: ge-willing@versanet.de

Bocholt - Barlo - Stenern

Silvia Mölders - Tel.: 0 28 71/ 394 27
Kotts Stegge 15
46399 Bocholt

Bocholt - Hemden

Elisabeth Groß-Holtwick - Tel.: 0 28 71/ 48 475
Hamalandstraße 18
46399 Bocholt
E-Mail: grossholtwick@versanet.de

Bocholt - Liedern

Katharina Benning - Tel.: 0 28 73 / 4 75
Meckingsstiege 2
46395 Bocholt

Bocholt - Lowick

Anneliese Langenberg - Tel.: 0 28 71/ 42 797
Fischerweg 42
46399 Bocholt
E-Mail: g-langenberg@versanet.de

Bocholt - Mussum - Lankern

Elisabeth Fischer - Tel.: 0 28 71/ 13 78 7
Mussumer Ringstr.24
46399 Bocholt

Bocholt - Spork - Suderwick - Holtwick

Maria Nienhaus - Tel.: 0 28 71/ 48 661
Steggenkamp 1
46399 Bocholt
E-Mail: Nienhaus-be@versanet.de

Bezirk Rhede

Hedwig Garbert - Tel.: 0 28 72/ 23 12
Am Rötering 21
46414 Rhede
E-Mail: hedwiggarbert@t-online.de

Rhede - Altrhede

Christa Klein-Hefßling - Tel.: 0 28 72/ 28 13
Passkamp 56
46414 Rhede
E-Mail: klein-hessling@versanet.de

Rhede - Biemenhorst

Annette Löken - Tel.: 0 28 71/ 77 33
Birkenallee 118
46395 Bocholt

Rhede - Büngern

Mechthild Frankemölle - Tel.: 0 28 72/ 37 28
Burmansweg 1
46414 Rhede

Rhede - Krechting

Elisabeth Kürten - Tel.: 0 28 72/ 50 06
Feldgarten 3
46414 Rhede

Rhede - Krommert

Gabi Lechtenberg - Tel.: 0 28 72/ 33 36
Lange Stegge 2
46414 Rhede
E-Mail: l-lechtenberg@versanet.de

Rhede - Vardingholt

Sigrid Tekotte - Tel.: 0 28 72/ 29 94
Brooker Stegge 28
46414 Rhede

Bezirk Isselburg

Hannelore Clarendahl - Tel.: 0 28 74/ 40 49
Bismarckstr. 2
46419 Isselburg
E-Mail: hannelore@clarendahl.de

KreisSportBund Borken

KreisSportBund Borken

Hoher Weg 19 - 21

46325 Borken

Tel.: 0 28 62/ 41 87 90

Fax: 0 28 62/ 41 87 959

E-Mail: info@ksb-borken.de

www.ksb-borken.de

Ansprechpartnerin:

Annette Hüllemeyer

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Fr 9 - 16 Uhr

Der KreisSportBund Borken ist die Dachorganisation der Sportvereine im Kreis Borken. Interessierte Frauen und Mädchen können über den KSB Borken folgende Informationen abrufen:

- Sportangebote im Kreis Borken
- Sport- und Fitnesskurse des Bildungswerkes im KSB Borken
- Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot im Handlungsfeld Sport und Gesundheit
- Aktionstage und Veranstaltungen für Mädchen und Frauen im Kreis Borken
- Beratung und Unterstützung von Frauen, die ehrenamtlich im Sport tätig sind (z. B. im Vorstand, in der Sportpraxis)

Stadtssportverbände in Bocholt, Isselburg und Rhede

Stadtssportverbände

Der Stadtssportverband ist der Dachverband der Sportvereine in einer Stadt. Wegen der Vielseitigkeit der Sportarten sowie auch Vereinen in den Städten sind auf dieser Seite die Stadtssportverbände aufgeführt.

Hier können Auskünfte zu angebotenen Sportarten in den verschiedenen Sportvereinen eingeholt werden.

Stadt-Sport-Verband Bocholt e.V.

Rolf Jansen
1. Vorsitzender
Geschäftsstelle:
Adenauerallee 59
46399 Bocholt

Geschäftszeiten:

Mo - Fr 9 - 12 Uhr
Mo 14 - 17 Uhr
Di, Do 13 - 16 Uhr

Tel.: 0 28 71/ 21765 - 607
Fax: 0 28 71/ 21765 - 609
E-Mail: info@ssv-bocholt.de
www.ssv-bocholt.de

Ansprechpartner/innen:

Hanna Michelbrink
Maria Rickert

Stadtssportverband Rhede

Stadtverwaltung
Rathausplatz 9
46414 Rhede
www.rhede.de

Ansprechpartnerin:

Doris Groß-Bölting
Tel.: 0 28 72/ 930 - 151

Antonius Böing
1. Vorsitzender
Hoxfelder Straße 9
46414 Rhede
Tel.: 0 28 72/ 65 36

Stadtssportverband Isselburg

1. Vorsitzender
Pater-Welty-Straße 11
46419 Isselburg
E-Mail: rudolf-geukes@t-online.de

Ansprechpartner:

Rudolf Geukes
Tel.: 0 28 74/ 10 97

„Café- Karton“ - KSJ

KSJ – „Café Karton“

Am Vredepool 7
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 48 75 86
Fax: 0 28 71/ 22 30 89
E-Mail: info@cafe-karton.de
www.cafe-karton.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Mi 11.30 - 18 Uhr (Sprechzeiten)
Do 11.30 - 18 Uhr
18.30 - 20 Uhr (Sport)
Fr 11.30 - 20 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 14 - 18 Uhr

Anprechpartnerinnen:

Anette Klei (Dipl.-Päd., Leiterin)
Vera Fraune (Sozialpädagogin)

Das „Café-Karton“ ist eine als Schülercafé gestaltete offene Einrichtung der Jugendhilfe.

Zielgruppe: Schülerinnen u. Schüler der weiterführenden Schulen, Alter: 10 bis ca. Mitte 20.

Das Café ist ein beliebter Treffpunkt, der neben verschiedenen Freizeitangeboten eine Vielzahl von Bildungsangeboten und Projekten durchführt, die häufig in Kooperation mit Schulen stattfinden (z. B. sexualpädagogische Projekte zum Thema Liebe, Verhütung, Aids etc., Bewerbungstraining u. a. m.).

Darüber hinaus gibt es Wochenendveranstaltungen für Mädchen und junge Frauen, beispielsweise Workshops zum Thema Körperwahrnehmung oder Entspannung. Die Inhalte werden nach den Interessen der Mädchen festgelegt.

Die Räumlichkeiten können außerdem für weitere Veranstaltungen „gemietet“ werden.

Freizeitanlage Aa-See

Jucca

Jugendbegegnungsstätte am Aa-See
Hochfeldstraße 56b
46397 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 26 02 69

Fax: 0 28 71/ 26 02 69

E-Mail: freizeitanlage.bocholt@freenet.de

www.jucca.info

Jährlich werden variierende Aktionen für Mädchen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren angeboten.

Jugendfreizeitstätte St. Georg

Jugendfreizeitstätte St. Georg

Pfarrheim St. Georg
St. Georg-Platz 1
46399 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 25 440

Ansprechpartnerin:

Beate Langefeld
Kita St. Georg
Tel: 0 28 71/ 43 949

Öffnungszeiten:

Do 16.30 - 19 Uhr

Offene Mädchen-Gruppe

Mädchen im Alter ab 8 Jahre treffen sich 1 x wöchentlich zu einem „offenen Angebot“ zum Tanzen, Billard spielen, Klönen.

B ä R - Jugendhaus Bäkentreff, Rhede

Bäkentreff Rhede

Jugendwerk Rhede e.V.
Kettelerstraße 7
46414 Rhede

Tel.: 0 28 72/ 64 37
Fax: 0 28 72/ 930 450
E-Mail: baekentreff@gmx.de
www.baekentreff.de

Öffnungszeiten:

Mo - Do 14.30 - 21 Uhr
Fr 14 - 21.30 Uhr
jeder 1. und 3. Sonntag im Monat
14 - 18 Uhr

Ansprechpartnerin:

Anja Langenscheid

Mädchentreff – Mädchen unter sich –

für Mädchen von 8 bis 12 Jahren: Kochen, Kreatives, Spiele, Ausflüge,
Übernachtungen u. a.

Do 16 - 17.30 Uhr - Beitrag: 6 Euro halbjährlich - Leitung: Anja Langenfeld

Mädchenaktionstage der ev. Kirchengemeinde

Ev. Kirchengemeinde

Nordstraße 39
46414 Rhede

Tel.: 0 28 72/ 981 811
www.ev-kirche-rhede.de

Ansprechpartnerin:

Sonja Boland

Villa Bacho

Kinder- u. Jugendtreff Villa Bacho

Südstraße 22
46414 Rhede

Tel.: 0 28 72/ 38 67

E-Mail: villabacho-rhede@bistum-muenster.de

www.st-gudula.de/jugend_villa-bacho.php

Öffnungszeiten:

Di, Do 14 - 21 Uhr

Mi 18.30 - 21 Uhr

Di ab 15.30 Uhr

(Kindertreff für Grundschüler)

Ansprechpartner:

Marco Krasenbrink, Leiter

Time Treff Vardingholt

TimeTreff Vardinholt

Hauptstraße 34
46414 Rhede

Tel.: 0 28 72/ 22 04

E-Mail: villabacho-rhede@bistum-muenster.de

www.st-gudula.de/jugend_time.php

Öffnungszeiten:

Mi 15 - 18 Uhr

Fr 15 - 21 Uhr

Ansprechpartner:

Marco Krasenbrink, Leiter

Ausschuss für Fragen der Gleichstellung von Frau und Mann

Stadt Bocholt

Ausschuss für Fragen der Gleichstellung von Frau und Mann

Ansprechpartnerin:

Annette Wessels, Vorsitzende des Ausschusses

Tel.: 0 28 71/ 45 213

Im Ausschuss beraten elf Mitglieder und elf Ersatzmitglieder. Der Arbeitskreis für Fragen der Gleichstellung von Frau und Mann wurde zu Beginn des Jahres 1986 auf Initiative der Stadtverordnetenversammlung ins Leben gerufen. Im Jahre 2009 bildete die Stadtverordnetenversammlung für den bisherigen Arbeitskreis den Ausschuss für Fragen der Gleichstellung für Frau und Mann.

Der Ausschuss:

- unterstützt Veranstaltungen von und für Frauen
- unterstützt die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bocholt
- fördert das Bewusstsein für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern
- greift Fragestellungen und Probleme auf, die von Frauenorganisationen und -Verbänden an den Ausschuss herangetragen werden
- informiert Frauen über ihre Rechte und Möglichkeiten in Beruf und Familie

Frauen Union der CDU

Frauen Union der CDU

Kreuzstraße 13
46395 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 23 147

Fax: 0 28 71/ 23 149

E-Mail: geschaeftsstelle@cdu-bocholt.de

www.cdu-bocholt.de

www.fu-nrw.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Silke Sommers (Vorsitzende) Tel.: 0 28 71/ 88 79 225

Die Frauen Union ist die mitgliederstärkste Vereinigung der CDU.

Unsere Frauen sind auf allen Ebenen und in allen Gremien der CDU vertreten. Wir wollen, dass für Frauen wie für Männer Familienleben und außerhäusliches Engagement möglich werden. Beruf und Familie müssen guten Gewissens miteinander zu vereinbaren sein. Wir wollen, dass mehr Frauen sich aktiv in Gremien und Parlamenten beteiligen.

Wir bieten Informationen, Gespräche und Fortbildungen:

- Seminare zur politischen Bildung sowie Referate zur aktuellen Politik
- Veranstaltungen unter kulturellen Aspekten
- Gesprächs- und Arbeitskreise
- politische Bildungsreisen

IG Metall Bocholt

IG Metall Bocholt

Wesemannstraße 10
46397 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 2 49 90
Fax: 0 28 71/ 24 99 24
E-Mail: bocholt@igmetall.de
www.bocholt.igmetall.de

Öffnungs- bzw. Sprechzeiten:

Mo, Di, Do 8 - 12.30 Uhr
13 - 17 Uhr
Mi 13 - 17 Uhr
Fr 8 - 13 Uhr

Ansprechpartner:

Manfred Robert
Tel.: 0 28 71/ 24 99 17
Handy: 0171 9358796
E-Mail: manfred.robert@igmetall.de

Der Arbeitskreis Frauen tagt zurzeit jeweils montags immer um 17.15 Uhr im DGB-Haus, Wesemannstraße 10, 46397 Bocholt.

Die Themen sind frauenspezifisch, von der Gleichstellung der Frauen im Beruf bis hin zu den Rechten als geringfügig Beschäftigte bzw. als Teilzeitbeschäftigte in den Betrieben etc.

Inner Wheel Club Bocholt – Borken

Inner Wheel Club Bocholt - Borken

Gellertstraße 7
46397 Bocholt

Tel.: 0 28 71/ 3 83 43

Fax: 0 28 71/ 3 15 81

E-Mail: mpschwartz@online.de

Ansprechpartnerinnen:

Erika Schwartz
Christiane Nitsch

Im **Inner Wheel Club Bocholt-Borken** haben sich Frauen der Rotarier zusammengeschlossen.

Der IWC ist ein Service-Club und engagiert sich bei sozialen Projekten durch Geldspenden oder persönlichen Einsatz.

LIONS Club Bocholt Westfalia

Lions Club Bocholt Westfalia

Ansprechpartnerin:

Dr. Sylvia Löhr

Tel.: 0 28 71/ 38 324

Fax: 0 28 71/ 22 14 74

E-Mail: sylvia@loehr-hqm.de

- Wir sind ein Frauen Service Club, LIONS international gibt es seit 1917 weltweit.
- LIONS haben sich zum Ziel gesetzt, über ihre beruflichen Interessen hinaus und in gegen seitiger Freundschaft der Gemeinschaft zu dienen und die Grundsätze guten Bürgersinns zu befolgen, sowie aktiv für die soziale und kulturelle Entwicklung der Gesellschaft einzutreten und einsatzfreudige Menschen zu bewegen, der Gemeinschaft zu dienen.
- Seit unserer Gründung 1998 setzen wir uns regelmäßig für „Kolibri“ beim SKM Bocholt und viele weitere soziale Einrichtungen ein.

Soroptimist Club Bocholt

Soroptimist Club Bocholt

Ansprechpartnerinnen:

Ute Kobus, Präsidentin

Wilma Langer

E-Mail: langerrudolf@t-online.de

www.soroptimist-du.de

Soroptimist International, eine internationale Organisation für Frauen in verantwortlichen Positionen im Berufsleben, versteht sich als eine weltweite Stimme von Frauen für Frauen. Der Club setzt sich auf der Basis von internationaler Verständigung und Freundschaft ein für:

- die Verbesserung der Stellung der Frau
- hohe ethische Werte
- Menschenrechte für alle
- Gleichheit, Entwicklung und Frieden

Außerdem engagiert sich der Club

- als Service-Organisation im lokalen, nationalen und internationalen Umfeld
- für eine aktive Teilnahme an Entscheidungsprozessen auf allen Ebenen der Gesellschaft

Zurzeit unterstützt der Club den Tafelladen, Omega, Mutter-Kind-Heim, Bündnis für Familie und Patenschaften.

Arbeitskreis Gleichstellung Rhede

Stadtverwaltung Rhede

Gleichstellungsbeauftragte
Rathausplatz 9
46414 Rhede

Tel.: 0 28 72 / 930 240
Fax: 0 28 72 / 930 49 240
E-Mail: u.schulte@rhede.de
www.rhede.de

Ansprechpartnerin:

Ute Schulte

Ende 1999 richtete der Rat der Stadt Rhede den Arbeitskreis ein.

Aufgabe des Arbeitskreises ist die Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in Rhede. Als Beratungs- und Diskussionsgremium gibt der Arbeitskreis Anstöße und Anregungen in den politischen Raum und an die Verwaltung. Er arbeitet dem Rat und den Ausschüssen hinsichtlich frauenrelevanter Themen zu. Ebenfalls unterstützt und begleitet der Arbeitskreis die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten.

Frauenforum Rhede

Frauenforum Rhede

Ansprechpartnerin:

Gea Runte

Tel.: 0 28 72/ 37 20

Das **Frauenforum Rhede** hat keine Vereinsstrukturen.

- Es ist überparteilich, jedoch nicht unpolitisch,
- nicht konfessionsgebunden,
- offen für ausländische Mitbürgerinnen.

Es soll ein Treffpunkt für alle sein, die Meinungsaustausch und Geselligkeit unter Frauen wünschen. Hier haben Frauen die Möglichkeit, sich in vielfältiger Weise zu artikulieren und einzubringen.

Wir planen zum Beispiel:

- Exkursionen wie Museumsbesuche, Radtouren,
- kulturelle Veranstaltungen wie den Internationalen Frauentag, Ausstellungen,
- soziale Aktionen wie die Tombola für den Fond „Frauen und Mädchen in Not“.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rhede unterstützt unsere Arbeit.

Die Gruppe trifft sich in unregelmäßigen Abständen.

Telefonische Auskunft bei Ute Schulte, Tel.: 0 28 72/ 930 240.

Seniorenbeirat, Stadt Rhede

Seniorenbeirat der Stadt Rhede

Lucia Höyng
Mühlenweg 27
46414 Rhede

Tel.: 0 28 72/ 25 97

Fax: 0 28 72/ 25 97

E-Mail: senioren.rhede@googlemail.com

www.senioren-rhede.de

Ansprechpartnerin:

Lucia Höyng

- Der Seniorenbeirat nimmt die Interessen und Belange älterer Menschen wahr und entwickelt Ideen zur Verbesserung ihrer Lebensverhältnisse in der Stadt Rhede
- Der Seniorenbeirat erfüllt seine Aufgaben unabhängig von Parteien, Konfessionen, Verbänden und Vereinen
- Der Seniorenbeirat pflegt Kontakte zu überörtlichen Seniorenorganisationen

Ziele des Seniorenbeirates sind:

- Aktive Teilnahme der älteren Generation am Leben unserer Stadt
- Information von Rat, Verwaltung und Öffentlichkeit
- Erarbeitung von Vorschlägen für seniorenfreundliche Maßnahmen im gesellschaftlichen und sozialen Bereich
- Förderung des Dialoges und der Solidarität zwischen den Generationen
- Bekämpfung aller Formen der Ausgrenzung oder Abwertung älterer Menschen.

ASF - Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen

Heinestr. 38
46397 Bocholt
Telefon: 02871 / 15540

Ansprechpartnerin:

Gerti Tanjsek (stellvertretende Vorsitzende)
Beisitzerin im Landesvorstand

Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) ist die Frauenorganisation der SPD. Die ASF in der Region Westliches-Westfalen hat die Gleichstellung von Frauen und Männern in Partei und Gesellschaft zum Ziel.

Sie setzt sich gezielt gegen Benachteiligung von Frauen und Mädchen ein.

Die Quotierung sowie die Einrichtung der kommunalen Gleichstellungsstellen ist in Mithilfe der ASF entstanden.

Bündnis 90/ Die Grünen „Grüner Frauentreff Kreis Borken“

Bündnis 90/ Die Grünen

Johann-Walling-Straße 23
46325 Borken

Tel.: 0 28 61/ 600 512
E-Mail: kv-borken@versanet.de
www.gruene-kreis-borken.de

Bürozeiten:

Mo - Mi, Fr 9 - 12 Uhr
Do 15 - 18 Uhr

Ansprechpartnerin:

Maja Saatkamp
Am Bruchbach 3
46325 Borken

Grüner Frauentreff Kreis Borken

Die Frauen von Bündnis 90/ Die Grünen laden zu unterschiedlichen Themen ein, die gesellschaftlich und politisch aktuell für Frauen von Bedeutung sind.

Ziel ist es die Gleichstellung von Frauen in der Gesellschaft zu verbessern, aber auch Frauen zu motivieren, sich politisch zu engagieren.

Linksammlung – Eine Auswahl

Internetportal für Frauen in NRW
www.frauennrw.de

Internetportal für Berufsrückkehrerinnen
www.wiedereinstieg.nrw.de

Beratungs-Community, regional
www.womens-careers.info

Portal für Berufsstarterinnen, Berufstätige, Selbstständige, Wiedereinsteigerinnen
www.frauenmachenkarriere.de

Suchmaschine und Katalog frauenspezifischer Webseiten
www.woman.de

Beruf und Familie
www.beruf-und-familie.de

Frauen-Internet-Branchenbuch
www.fibb.de

Gesellschaft für innovative Beschäftigung
www.gib.nrw.de

Ministerium für Generationen, Familie, Frauen u. Integration des Landes NRW
www.mgffi.nrw.de

Ministerium f. Gesundheit, Soziales des Landes NRW
www.mags.nrw.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen u. Jugend
www.bmfsfj.de

Mädchen:
www.berufswahlnavigator.de
www.geva-institut.de (Berufswahltest)
www.maedchenundberufswahl.de
www.jobwerkstattmaedchen.de
www.bibb.de

Die Herausgeberinnen sind nicht für die Inhalte dieser Seiten verantwortlich!

Etappen auf dem Weg zur Gleichberechtigung

- 1908** Zulassung zum Studium
- 1918** Wahlrecht für Frauen
- 1920** Art. 109 der Weimarer Verfassung: Frauen und Männer haben grundsätzlich die gleichen Rechte und Pflichten
- 1949** Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes: Männer und Frauen sind gleichberechtigt
- 1959** Ersatzlose Streichung des Letztentscheidungsrechts des Ehemannes in allen Eheangelegenheiten aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch
- 1968** Mutterschutzgesetz
- 1977** Reform des Ehe- und Familienrechts
- 1980** Gesetz über die Gleichbehandlung von Männern und Frauen am Arbeitsplatz und das Recht auf gleiches Entgelt
- 1989** Verabschiedung des Gesetzes zur Förderung der beruflichen Chancen für Frauen im öffentlichen Dienst durch den Landtag von Nordrhein-Westfalen
- 1994** Änderung des Grundgesetzes, Art. 3, Abs. 2: Männer und Frauen sind gleichberechtigt
- 1994** Inkrafttreten der neuen Gemeindeordnung und Kreisordnung NW.
- 1995 - 1996** Erste hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte in Bocholt, Isselburg, Rhede
- 1999** Inkrafttreten des Landesgleichstellungsgesetzes NW
- 2000 - 2003** Erster Frauenförderplan für die Verwaltung der Stadt Bocholt, Isselburg und Rhede
- 2002** Gewaltschutzgesetz (Gesetz zum zivilrechtlichen Schutz vor Gewalttaten und Nachstellungen sowie zur Erleichterung der Überlassung der Ehwohnung bei Trennung)
- 2004** Fortschreibung der Frauenförderpläne für die Kommunen
- 2005** Erste deutsche Bundeskanzlerin
- 2006** Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz – AGG
- 2007** Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz

**Es gibt viele Netz(werke)
schauen Sie doch mal in dieses...**

www.BOCHOLT.de

Ihr Stadtportal im Netz

- **Schnell und aktuell**
Pressemeldungen, Facebook, Twitter
- **Bürgerfreundlich**
Finden Sie immer den richtigen Ansprechpartner
- **Anschaulich**
Kirmes, Karneval, Stadtfest... in vielen bunten Bildern
- **Unterhaltsam**
Tragen Sie Ihre Veranstaltung selber ein!

frauen

